Wiesbadener Tagbla



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Mr. 318.

pen

dull.

130

Donnerstag, 21. November 1935.

83. Jahrgang.

Arisenstimmung in Paris.

Wiederbeginn der Rammerfigungen am 28. November. — Laval will die Radifalen ftellen. Die Frage der Berbande.

de la Rocque warnt den Ministerpräfidenten.

er Berbände.

I simmen, womit das Schissal der Regierung Laval besiegest wäre, aber es fragt sich doch, ob dieser Beschützt wie der Gestellt der Kegierung Laval besiegest wäre, aber es fragt sich doch, ob dieser Beschützt wie der Gestellt des Gestellt

Wie England weiter regiert wird ...

Baldwin, Soare und ber Sprecher.

(Conderbericht aus London.)

Baldwin, Hoare und der Sprecher.

(Conderbericht aus London.)

Das neugewählte englische Varlament soll nach den bisgerigen Anordnungen am 26. Rovember zur Akahl keines Krälibenten, des iog. Sprechers, miammenteten. Die sierfliche Erösinung des Unterhauses durch den Koning sindet am 3. Dezember statt. Wimiterpräsdent Beldwin ließ die Essenhierts möglicht keine Beründerungen tressen die eines Radinetts möglicht keine Beründerungen tressen werde, den in die die mehren Wenders of Pariliament zur ersten Sigung versommelt daben. Sicher is, des England pür die nachsten sünft Jahre in det Haupfläche die Baldwin ist den auch Rembers of Pariliament zur ersten Sigung versommelt daben. Sicher is, des England pür die nachsten sünf Jahre in det Haupfläche die Baldwin außerte einmal im Freundesstens, daße ein der die England der Radischen will, die mit der greßen Mechriet von 240 Mandaten über die Deposition aus dem Radislamps hervorgegangen ist.

Etunken Baldwin außerte einmal im Freundesstenis, daße ein die die den Ledung der Anderstenstenstellen und den Angleiten Ledung der Angleichen und den Angleiten Ledung der Angleichen und den Angleiten und den Kreinen Leiter Andisentsmitglieder, ion dern eines übergroßen Teises des britischen Bolses, zum mindelen non und 12 Milliamen Rädisen, gertragen. Baldwin kellst einen Inp des Genstemm dar, in dem sich auch der einfache Mann der Kapitalsadzuse dan dem Arteige die Labaurtleute eine Kapitalsadzuse dan dem "reichen Paleite Lieber Angleichen der einem Jehr und dem Kreine der siche Leiter und dem Estage erforpert liebet. Dieser Labfommitig eines Größthoustriellen war einmal ein ich wohlbabender Rann. Als nach dem Arteige die Anderschaffe ein. Diese großtwähle Schaltwin ein der Angleichen der Leiter der Welter und dem Freige der Regierung nicht durch der meuen Ministe Stemögen in die Geaatsasse der sich der Kachwin zu der eine Berühren der Schaltwin der Kachwin zu der Kachwin zu der Kachwin zu der Kachwin zu der Kachwin leit nur noch ein einnacher Dolitische Rodien werden der Schlem

Wiederaufnahme der diplomatischen Besprechungen

jur Beilegung des italienifcheabeffinifchen Streitfalls.

und Drummond?

Baris, 21. Kov. Die diplomatischen Besprechungen zur eilegung des italienisch-abessinlichen Greiffalls werden am domerstag in Varis wieder ausgenommen. Web das demokratigen Bestehet, das Aniskeprofibent Es vos 1 in einer Lithwoch-Unterredung mit dem der Littlichen Bot in darie tilden Freiher, das Aniskeprofibent Es vos 1 in einer Lithwoch-Unterredung mit dem der Littlichen Bot in das after die Kotemendigleif der jordrigen Wickeraussammen Weschamdlungen angesichts der heitigen Kindwirtungen er Eikmendinahmen in Viallen bervonzschoben. Als einzisch sich gestellt der Viellen der Viellen

Erneufe Zusammenkünfte zwischen Bussolini und Drummond?

Baris, 21. Kov. Die diplomatischen Selprechungen gur vom Beilegung des italienisch-abessinischen Streitfalls werden am seichmeten Unterkaltungen bewegen werden.

Der "Matin" ichreibt, es habe nicht den Anichein, daß die Unierhaltungen am Mittiwoch über den abestinischen Streiffall und über die Lage der Flottenstreitkräfte im Mittelmere einen Fortschritt in den Berhandlungen dergeitellt hatten.

Schiefperbot für die ägyptische Polizei.

Kairs, 20. Kon. Eine amfliche Mitteilung bejagt, daß im ganzen Land vollkommene Rube bericht. Der Ministerrat, der sich mit der politischen Lage bestiet, hat beschlien, die Zwischenkalle zu untersuchen, dei dem den, dei denen der Studie der Polizei niedergeitrecht wurden.

Der Ministerprafident bat in feiner Eigenicaft als Innenminister ein Schleftverbot für bie Boligei erlaffen.

Die Direttoren aller arabifchen Blatter haben in einer Die Direktoren aller arabischen Klätter haben in einer gemeinigmen Situng beischloffen, ibre Zeitungen am Donnestag nicht erscheinen zu fassen. Sie wolsen damit gegen die Haltung des ägsprischen Kadinetts gegenüber der englischen Bolitit und gegen dos von einigen Tagen erfallene Ausnahmegeich für die Presse protestieren. Am Donnetstag follen auch alle ägsprischen Kaden und Büros geschlossen beisen. Die sägsprischen Musälte werden vor den gemischen Gerichtshösen nicht erscheiner Das Protest-Telegramm des Bafd an den Bölferbund.

Litauen finanzierte die Mörder Pieradis.

Auffehenerregende Befduldigungen gegen die Rownoer Regierung.

3m Warichauer Brogef.

Barichau, 19. Nov. Die Berfeiung der Antlage im Warschauer Prozes gegen die utrainischen Berichwörer wegen Ermordung des polnischen Anneuministers Vieracht, denchte dei der Darftellung des Zusammendanges der ufrainischen nationalistischen Organization in Bolen mit ihren im Ausland Rigenden Leitenden Teellen Eingeleiten zur Sprache, die größens Ausschen eirenden Fellen Eingeleiten zur Sprache, die größens Auflehen erregen.

Auf Schriftinden, die in der Antlageschrift genannt werden, geht hervor, daß in den leiten Inhen die fitautische Pregierung die utrainische Artsorergamischen lebhäst unterkützt da.
Die Antlage übstra unterkützt der Summen

miniferiums sei. Uber dies Jälle hinaus verzeichnet die Anflage einen Brief des Leiters der utrainischen Terroragamiation, Konowalet, an seinen Komphenossen Sennst über eine Unterredung Konowalets mit Minifer Jaunius am 6. Ottober 1832 in Gent. Aus diesem Brief gede bervor, daß der litaussche Minifer sich auf jum dang um Veschaffung von Pälsen und Sichtbermerken dereit erflätte.

Im weiteren Teil der Antlage wird darauf bingewiesen, daß bervorragende Verschnlichteiten der utrainischen Terroroganitation und zalleiche Flückslichtung ederzeit im Gebiete der Tichechoftwarfeit Juflucht gefunden den hätten.

Der "Bölfifche Beobachter": Litauen ftellt fich außerhalb der Gefege.

Berlin, 20. Rov. 3u den aufschenerrogenden Cat-willungen im WBarichauer Brogef über Einangierung der utrainlichen Terroroganisation burch Litauen ichreibt der Böllische Beobachter":

Bölltiche Beobachter".

Die Entbillungen, die der Waristauer Frazes gegen die Röcher des Inwenministers Fiera di ichon an seinen medden gebracht das, find in der Tat außerverbentlich aufichlungen, oder die das, find in der Tat außerverhentlich aufichluhreich. Die Bemistungen der litausschen gewilse unter die Angen für ihren Bruch des Wemesstattschen gewilse Unterklützung von polnischer Seite zu erhalten, gewinnen im Rahmen ichon dieser erhen Daussellungen über der Arbeiten der uftrailischen Errorozganisation ein außerverbentlich interestantes Gestah. Auf der einen Seite der Ferlug, mit Bolen im Interestantes Gestah. Auf der einen Seite der Klückeldung unso ungestrater ein friedentischender zieben im Remesgeheit vorliegen zu können, um ab auf der anderen Seite gleichseitig das Ausschlein einer Terrorozganisation, deren Ausgade die Schwächung des polnischen Staates darfeell.

In dieser Tatjachen schon seigt lich das einzie maßer

deren Aufgabe die Schwächung des polnischen Staates dar kell.

In diesen Tatjachen ichen zeigt lich das einig mohre Geschich der litaurischen Bobitit. Litauen kellt kurte eine Redrohnung des Friedens im Osen der von der gang Europa detrossen im Osen der von der gang Europa detrossen im Osen der von der gatte Eine Aufgeber der ungewender worden sind, mad wie ie in noch ungeknuerischeren Joarmen in diesem Frage aufgedert worden lind, kellt sid au herhald der Gelege duigedert worden lind, kellt sid au herhald der Gelege dei worden lind, kellt sid au herhald der Gelege dei worden lind, kellt sid auf erhald der Gelege duigedert worden lind, kellt sid auf erhald der Gelege duigedert worden lind, kellt sid auf erhald der Gelege duigedert worden lind kein der Vongelegen und der Gelegen der Vongelegen der Vongeleg

Litauifche Wintelguge in Memel. Der Rampf um ein bem Bahlergebnis entsprechendes Direttorium.

Memel, 20. Rov. Der Pröstent des Memelköndischen Landbages. Bal di zus, hat sich nummehr auf Drängen seiner Fraftion bereit erstärt, die Bildung des Direktoriums des Nemelgedietes zu übernehmen. Nachdem so der Bildung eines Memeldrektoriums, das des einmitigen Bertrauens der Landbanzsmehrheit sicher sinn nichts mehr im Wege zu steben schien, wurde dem Counerneur Kurkaus. das das Anfinnen gestellt, einen Litauer in das Direktorium zu nehmen, Diese Answenden wurde abgelehnt, Kurkaussche erstärte dieraus, sich die meitere Entscheidung vorbehalten und zur Kücksprache nach Kowno reisen zu wollen.

Erbitterter Kleinfrieg an der Nordfront.

Der Frontflug des Raifers.

Abbis Abeba, 20. Rod. Rach ben in Adbis Abeba nor-legenden Meldungen nehmen die Kämple in der Geeralfa-Froding, in Tembien und im Scien-Gebiet immer größeren Umfang am. Die Vormarich bewagung der italien nichen Truppen joll dabung farf behindert worden sein. Aus auserlässiger Quelle verlauset, daß ungs-jähr 10000 Mann Wessinstein unselnen Abebinden an dem Aleinfrieg in den vorgenannten Gebieten beteiligt sein sollen.

Strategijd richtig und tattifch flug.

Strategisch richtig und taktisch flug.
Asmara, 20. Nov. (Funkspruch des Kriegsberichterstatters des PRB.) Die italienischen Flieger, die am Nontag die Sombenongriffe auf deelstriche Einhelten unternommen haben, bezeichnen bieden Angrilf als Aordeugungsen and von der Abelfinischen Exuppen unter Kas Senum, die die Sereinigung des Korps Sautim imt dem Eingedorenenstorps Pitzlo Biroli dei Scheitlot durchkeugen wollten, abgeloppt werden. Die Pileger haben eine riefige Jadion on Bomben abgeworfen und etwa 30.000 Malchinen gewohrlichilfe abgegeben. Det Biderthand der Abestinier ist äußerk energisch und taftig für gewohrlichilfe abgegeben. Det Aufdinen gewohrlichilfe abgegeben. Det taftig der Lutkangrilf zeigt, das die Abestinier nicht mehr untätig bleiben und sich auch die Abestinier nicht mehr untätig bleiben und sich auch kraategilch richtig verhalten. Eie dürften wieren verhalten, den intlienischen Vormark aufzubalten und vor allem den Borkehre Krieger deutlich Europaer geführtet haben. Man glaubt dier, das es sich um weise Offiziere handelt, die nunmehr an der Kordfront eingeleht werden. Der Australativng unt die Elderung für das plan mäßige Vorgehren Vollstere geben.

Der italienische Untgehungsverfuch.

Der italienifche Umgehungsverfuch.

Ben italienische Umgehungsversuch.

Ummara, 20. Kon. (Funtspruch des Rriegsberichtersdes DRB.) Juse italienische Kolonnen siehen von Matalien vor, um die höchdene von Tembien, in der Truppen des Kos Senum siehen, zu umgeden. In der Angen mit 18. Kovenwher ließ eine Konollerie-Stadtorn auf eine abestimische Abteilung, die gutübgeworfen wurde. Die delinischen Beteilte icheinen groß zu sein, unt italienischer Setzusche Artist meister Kin albi, einige Reiter wurden vertundet.

Im italienischen Hauft des Kin albi, einige Reiter wurden vertunden. Dauptquartier werden abestäufige Truppen im Ummarsch auf Schelitot süblich von Matalle gemeldet. Sie daben aus dehlenischen Sersonlichen Stadten und dehlenische Bestänficke Front bei Matalle umb Dolo anzugreifen. Im Gebiet von Abigart daben sich wetteren derschinischen Erreitsfräte mehr geführte. Es ist unftar, ob sich die Mehren einer ersteren der Schlinischen Greichste werden aben. Ein italienische Recumenbet um Bord.

Unterwerfung des Gultanats Birn?

Gine frangöfifche freiwillige Fliegerformation ftellt fich Stalien gur Berfügung.

Admiral Jellicoe † Erfter Geelord im Kriege.

20ndon, 20. Ron. Am Mittwodnachmittag farb in feinem Saufe in Kenfington ber aus bem Beltftrieg befannte englifche Abmiral Bellicoe im Alter von 76 Jahren.

Jum Tode des Admitals Iellicoe ist ergänzend zu melden, daß Earl Vellicoe seit dem Akassenstillandstag insolge einer Erfältung das Bett hüten muste. Solitessich fort eine Lungen en nigt nd ung auf.

John Aufdworth Vellicoe wurde am 5. Dezember 1859 als Gohn des Kapitäns Iellicoe wurde am 5. Dezember 1859 als Gohn des Kapitäns Iellicoe auf der Insiel Wigdt gederen. Im Allere von 12 Insien ertaet als Kadeti in die Marine ein. 1850 wurde er zum Anterleutnant besodert und unfim zuch Insien wurde er zum Anterleutnant besodert und unfim wurde Judice zum Commander besodert. Ein weiteres Kommando führte ihn nach Edition, wo er an der Serieium Sestings während des Vogetausstandes im Insien 1900 teilnahm. 1902 wurde Sellicoe Gehisse des Pritten Dords der Admitalität. 1910/11 wur er Beschisshaber der alfantischen Flotte und der zweiten Ibvission der Heinstellicht. Alle der Krieg ausbrach, was Zellicoe Jweiter Seelord. Er wurde nach Scap Flow geschaft, um zweiter Seelord. Er wurde nach Scap Flow geschaft, um zweiter Momando der heimarflotte zu werden. Kach wenigen Momando der heimarflotte zu werden. Kach wenigen Momando der heimarflotte zu werden. Kach wenigen Momando der beinweitslichte destautstandes einem Rachfolger ernannt. In März 1915 wurde Sellicoe ihr weiter zwei Jahre im Kommando der beitungen Hochselliche Komter an der Schlacht am Stagers at reit. Ende Verlauf zum Generalgauserneur von Kuleed und über der Weber wurde zu einem Rachfolgen Rechter wurde Sellicoe in ben Gragesten erhoben.

Abmiral Raeber: Gin ritterlicher Gegner.

Momiral Naeder: Ein ritferliger Gegnet.
Berlin, 20 Nov. Der Oberbefellshaber der deutschen Kriegsmarine, Admiral Dr. h. c. Naeder, midmet dem am Mittwoch verstorbenen englischen Vomiral Tellicoe solgenden Kachrus.
Der Oberbefellschaer der deutschen Kriegsmarine und die deutsche Martine betrauern autrichtig den Tod des Admirals Tellicoe, der als rifferliche, Gegner der deutschen Alotte im Weltfriege, insdessonder in der Slagerral-Schlacht, in der gesamten deutschen Martine hoch

geschäft wurde und unter den älteren deutschen Marineofstaleren viele persönliche Freunde und Bewinderer hatte. Die deutsche Kriegsmatine bedauert umsomehr das frühe Hinscheden des Momirals, weil se ienem Wunist annt einmal die junge deutsche Piotte und ihre Fünfer zu besuchen, und weil sie die Absühft hatte, entsprechend diesem Munsche ihn zu bitten, der deutschen Notet die Edre zu erweiten, an der Gedentleier sir die Gesallenen der Stogerrals Schlock, der deutsche mie der englischen im Jüdigalv des Jahres 1936 teilzunehmen. Die deutsche Kriegsmarine ientz ihre Floggen vor dem großen Admiral der britischen Flotte.

Rein Wechfel im britifchen Luftfahrtund Marineminifterium.

Rein Rabinettspoften für Churchill.

Orrislife II. 4. — Durchidenite-Ruffage Oft, 1905; 18000, Sonntage allein; 21 693.

Drud und Orches bes Wieschreier Tagblette.

E Schellenberg ide Sofbuchdruddruffert, Wieschen, Cangagie II., Laghiati-fleus Dr. phil, Enfau Schellenberg und Derlagebirettor Beinrich Dala.

Noch feine Autonomie-Erklärung Nordchinas.

Doihara und Sungchevuan abgereift.

Rur aufgeschoben?

Japan erflärt feine Reutralität.

Japun ertiatr jeine Keintalitat.
Totio, 20. Non. Wie die Agentur Kengo melbet, hat der Sprecher des Kriegsministeriums ertlärt, daß die mägebenden japanischen Armeetresse nicht die Absäch datten, sich in die autonomistische Bewegung Korchsinas einzumischen. Es handele sich um eine dinessische Solfsbewegung umd demandum eine in nere Angelegen heit Chinas. Die autonomischiche Bewegung ei jedoch von großer Bedeutung, da sie in der unterklicherten zone in der Kachbarischaft von Mandicharbo von sich gebe. Er detonte, daß Appen eine wirtschaftliche und kufturelle Jusammenardeit mit Kordssina winsche und bereit sei, Nockschina bilse zu seitzen und sich mit ihm bei der Bestämpfung der kommunistischen Durchdringung zu vereinigen.

Musfprache zwifden Tichiangfaifdet und dem japanifden Botichafter.

Ranting. 29. Ron. Zwischen Marichell Tichiang. fail cheft und dem japanischen Belicheiter Ernolch is and mu Mittwochnachmittog eine eingehende Ausprache über die zur Berbesterung der chinesische genenlichen Begiedungschau ergeeisenden Mahnachen fact. Die Besprechung dauerte mehrere Stunden. Der japanische Belicheiter ertundigte fich

über die Lage in der Broving Hopei. Wie verlautet, unter-tichtete der Marichall den Bolschafter über die non der Jantralfregierung im Auge gescheten Mahnachmen, modei er der Hoffnung Ausdruck gab, das fich die Lage dals licken werde.

Der Marichall auf dem Barteitag der Ruomintang.

der Khomintang.

Nanting. 20. Koo. Die Betundung des Widerstandsmillens sür den Kall, daß Ehinas Unabhängigteit angegriffen werden sollte, war der Kernpuntt des außenpolitischen Teils der Kede Merschall Ishionasarisches auf den Vertretze der Kontinang. In dielem Kalle wäre, so logte der Marschall u. a., Chinas Geduld erlähöst, das den Willen zur internationalen wirtschaftlischen und vositischen Ausen-menandeit auf der Grundlage der Gegenseitigteit und Gleich-berrächtigung dabe. China gede jedoch die 501/-nung auf Erhaltung des Friedens nicht auf. Der Frieden habe jedoch Gerngen. Wenn nätig, misten höchste Opter mit Entschlichendeit gebracht werden. Der Rede des Warkfalls Himmten auch die Betrtreter

Der Rede des Marichalls simmten auch die Bettreter Süddinas zu. Diese Tatsache wird hier als Beweis sir die Annäherung der Berfreter des Giben syewre-tet. Batteistellen erwarten die Aufnahme von Bettretern Süddinas in die Aationalregierung, denen wahricheinlich zwei Reichsämter zufallen dürften.

Susanmin, einer der befannteiten Führer Süderdinas, der sich zurzeit in Europa aufsätt, teilte dem Karteitag telegraphich mit, daß er sich entschofen dade, der Anntingregierung einen Seluh abylantene. Die Mitteilung Hudannmins löste großen Bestall aus. Die Tagung kand im Jecken der Stärtung der nationalen Einheitsstant in der jehigen Krije. Es wurden wichtige Entschiedungen angenommen. Sie seine u. a. die Verbesserung des Regierungsspikens sowie die batz die Errbesserung des Regierungspiptens sowie die batz die Errbesserung der Rehrpsstättlich vor.

Amerita und das japanifche Borgeben in Morddina.

in Kordhina.

Bashington, 20. Kon. Der britisse Botisgaster kattete am Dienstag dem Staatsdepartement einen Besuch ab und erörterte das ostaskenstement einen Besuch ab und erörterte das ostaskenstement einen Besuch ab und erörterte das ostaskenstement einen Besuch der einstenden Besuch der Besuch der Erster Besuch der Erster Besuch der Erster Besuch der in der einstemellen die weitere Erst ist des leinige der in der die einste der Besuch des der Besumäcktepaltes gegen diese weitere Jerreikung Chinas zu protestieren. Bahrscheinisch ist aber der der Verlagen der der Frage offiziell Stellung nehmen wird.

Anzenns Borgehen in Nordskins hat Amerika und England auch in der Flottenfrage einander näher gedacht; man ik bereit, mit England ein inossisielles Absommen abzuschließen, das ein Bestrüssen vermeische falls Aupan und Jalien sich auf der Dezemberkonstensen erstellschlen zeigen sollten, die Washingtoner Flottensähe weientlich abzuändern.

"Man muß sich für das Regierungsorgan schämen."

für das Regierungsorgan schamen."
Schwedische Blatt gegen die deutschiechliche Lügenhebe.
Stocholm, 21. Noo. Die Abendpreise berichtet über den deutschem Krobeit im schwedischem Augenministerlum wegen der tränkendem Aussührungen gegen die Person des Jührens und Reichschamlers durch die der Regierungspartei under Kebende Zeitung "Sozialdemokraten".
"Rog Dagligt Allehonda" erflärt dazu u. a.: "Man muß fich für das Koglierungsorgan ischimen, daß sich dauernd verunglungender Beschuldigungen einer aussändlischen Regierung und ihren Ausstellung und ihren Ausstellung und ihren den der Aussel mit Ausnahme vielleicht von Sowierunssen und der Lichenfollwasel werde in einem Zeil der Presse eine die standen der Verteben, die der Verteben der Verteben die führen and der Lichenfollwasel werde in einem Zeil der Presse eine in siehen Verteben, des die Verteben wie in unserem Lande "isot das Blatt weiter und sigt binzu, daß es erfreullich wäre, wenn der deutsche Froset gegen "Sozialdemokraten" eine Anderung herbeisühren würde.

Beitritt Dangigs jum deutschepolnischen Birtichaftsvertrag.

Danzig, 20. Aro. Die Pressenkelle des Senats teilt mit: Prosiden der Freien Stadt Danzig und der Kepublif Kolen ist Montagadend nach zweimöckigen Berhandlungen eine Bereindarung über die Durchlührung des polnischeutschen Wirtschaftswertrages vom il November 1933 und eine Ans wending auf die Freie Stadt Danzig getrossen der die Arcele Stadt Danzig getrossen der Danzig vom Andersach Den die Arcele Stadt Danzig vom Staatsrat Dr. Sa im meß und für die Kryublik Volen von Abteilungsdes Siede nei ich en geschlossen ist, bildet für die Beitrittserklärung der Freien Stadt Danzig zum polnischen Mittichalisvertrag eine netwendige Voraus-

schung; fie ist nunmehr in der Lage, dem Birtichaftsvertrag beigutreten. Die Beitritisertlärung wied noch abgegeben. Aber die Eingelsciten des Vertrages werden in Kürze amt-liche Berlautbarungen ergeben."

Die Wiener Regierung und die Legitimiften. Chuidnigg und Starbemberg beteiligen fich an Geburtstags-feiern Ottos von habsburg.

teiern Ottos von Habsburg.
Wien, 21. Non. Anlählich des 23. Gedurtstages Otto
von Habsburg fand am Wittmood in der Kapuzinerlirche
eine feierliche Resse katt, an der auch Burdesslanzler Dr.
Schuschnig eitlinahm. Ils jeth atte sich der Bundesslanzler
nie alt solchen legitimihilichen Betanstaltungen deteiligt.
Beende fand aus dem gleichen Anlag in Sophienstal
eine legitimistische Ausbagdung natt. Unter den Amweienden
jah man auch Rizelanzler Jürkt Stardemberg.

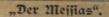
sah man auch Bizedanzler Fürst Clarhemberg.
Bien, 20. Rov. Auf einem Führerappell des Wiener Beimarschaftliches am Dienstogadend legte der Landesslührer and der Fen, wie son länger ziet erwartet, sein Amt als Laudesssührer in die Hände des Bizelanzlers und Führers der heimmehr, Jürk Eatrhemberg, zurül und veradlichiedete sich in einer Eigenschaft als Landesssührer non den Unterführern. Teirt Sarchemberg dat demit die Führung des Wiener Deimatschungs selbst übernommen.

England und Irland.

London, 20. Ron. Ministerpräsident de Balera er-tlärte am Mittmod im Trilden Landtog, daß feinerset Ver-bandlungen wulchen der brittischen Kegierung und dem trilden Freistaat über die Bellegung des Wirtschaftstrieges Kattfänden.

dandlungen zwischen der berticken Begierung und dem irtichen Freistaat über die Beilegung des Wirtschaftstrieges Rattfähen.

die Gtreicher in Heinen und großen Chor aufzuteilen, wodurch sich gelegentlich zweisellos eine noch geichneidigere Anderschaft zu die gescheit der Beschaft der Gegentlich zweisellos eine noch geichneidigere Andellung an die Goloftumen — bespielswerte in der Arie Lewach zu Riedern der Alonne" — hätze ermöglichen lassen die einer die einer Ausdendagstaltung, den doss, woran die eigentliche Analität der Zeistung die wahrer Vergle der Aufgeren Alange ein erweiste wie der Aufwahrt der Analität der Zeistung, die wahrer Arnold der Aufwahrt der





Withelm Friedemann Bach.

Boltsnahe Rechtspflege.

Bolksnahe Rechtspilege.

Der Staatssetretär im Reichsjultisministerium Dr. jur. Nodend Freifer verössensticht im hindled auf die am 21. Roomeber erfolgende Amtseinführtung der beiden Großen Genate des Reichsgerichts einen Außigut, in dem es u. a. beist:

Jwei große Etrafrechtsnavellen gab der Kühret in desem Sahelagt, in dem es u. a. beist:

dwei große Etrafrechtsnavellen gab der Kühret in desem Sahelagt, in dem es u. a. beist:

dwei große Etrafrechtsnavellen gab der Kühret in desem Sahe deutschen Statischen des meun deutschen Statischen des meun deutschen Statischen des meun deutschen Statischen die Geschiefe der deutschen Statischen der erhöchnen.

Es wird einmal Kenngeichen des neuen deutschen Statischen die Großen des deutschen Statischen der Statischen nicht nach dem Interließe des einzelnen Statischen der Statischen nicht nach dem Interließe des einzelnen des Betraften nicht nach dem Interließen des Etraften nach der Girte und Gesührlichseit des Stangniffes des Tätischen nach der Girte und Gesührlichseit des Stangniffes des Tätischen nach der Girte und Gesührlichseit des Stangniffes des Tätischen nach der Girte und Gesührlichseit des Stangniffes des Etrafrecht fild zum Grannten der Faultig der Anschlich gerechtigtes und der Ausstaltung der Statischen und der Statischen und der Statischen der Gesche auf dem füllpfrigen Boden möchen der und Beise amsichen Knitändig und Echmitigt aufgabenen gedachten. A. deise Garantischnitisch zus Untauteren murde jogar in dem Geschen ein gehon unter Handelen Geschen der Geschen der Statischen der Genatzereinsten Statische Statischen der Genatzereinsten des Gesches und dem füllpfrigen Sah deleitigt und ihn eriet der Statischen der Genatzereinsten der Genatzereinsten des Gesches der Geschen der Gesche der Geschen de

Jufrumg.

Die Strafrechtsnovellen biefes Jahres haben an die Stelle ver dieskerigen vereinigten Jivlis und Straffender und des Plenums des Keichsgerichtes awei gedrungene Bertaitungs und Beichjuffürper geleigt, des die Gemühr dieden, ichnell und kalfrüfeig den Bedurfnissen nicht nur der Rechtsrechen, sondern — was beute beiondern wicht nur der Rechtsscheuerung in der Rechtschlege Kochmung zu tragen. Es find dass die beiden Größer Genate des Reichsgerichtes und Feilden Genate des Reichsgerichtes und Kriffenden des Reichsgerichtes und keinen Bischräftenden, mit in denen je sieden Genatspräßbenten und Reichsgerichte sieden in von Kriffenden des Reichsgerichten und Kriffenden des Reichsgerichte und Kriffenden des Reichsgerichtes und Lieden der Leite der Leite

gelamten deutschen Rechtspisege, sondern des deutschen Rolles überdaupt, richten. Eie merden und folken im Bichte der öffentlichen Betrochtung arbeiten: denn nur so könner ist ein flandiger Seldsprüfung die Gewißbeit täglich neu gewinnen, das das Recht, das sie iprechen, deln ädgelordenes Aberdeitsbeiteit einer Vergangenheit ist, nicht ertharrt, um sich als ewige Krautheit die Zedenstratie des Bolles hemmend fortsuschleppen; daß es sich vielendert dunamisch im Wolfsleden wiedersprüfung des nicht der der Krautheit der Gebenstratie des Bolles hemmend fortsuschlich und in freier und farter Entwicklung das völlfiche Leden befruchtet.
Paur is dann das Recht das sein, was es sein mußt eine der lächsten Scherungen gefunder Weiterentwicklung, des deutschen Bolles. Wogen oble Größen Senate des Keichsgerichts dereit der Aufgabe aum Gegen eines starken nationalisabilitischen Reiches erfüllen.

Aus Südtirol.

Deuticher Gaithof geichloffen.

Innsbeud, 20. Rov. Das Gafthaus "Mondichein" und die dazu gehörige Weigerei in Sterzing find dieser Tage aus politifchen Gründen behördlich geschlosen.

Musbau ber Bahnanlagen am Brenner.

Ansokund, 20. Rov. Am Dienstag weilte eine größere Amsokung öfterreichijcher Eisenbahrschleute sowie von Eisenbahrschleute sowie von Eisenbahrschleute sowie von Eisenbahrschleute sowie von Eisenbahrschleute am Brenner, um bort die Ausgestaltung der Bahnanlagen an Ort und Etelle zu prüsen. Es wurden Pfläne sür dem metteren Ausbau des Grenzbahnhofes am Brenner entworken.

Einrichtung der Großen Genate beim Reichsgericht.

Rede des Reichsjuftigminifters.

Rede des Reichsjustigministers.

Leinzig. 21. Rov. (Eig. Drahtmeldung.) Der Reichsminister der Justig Dr. Gürtner hielt bei der Einführung der Größen Seinale des Reichsgerichtes eine songer Rode, in der er aussührte: Seit der Abernahme der Racht durch den Kationaliotalismus demiden wir uns, das deutsche Recht auf allen Gebieten auf der Grundlage der nationalsozialistischen Abeltanischen Deie Aufgabe fann der Gelegigder allein nicht erfüllen, er muß sie mit dem Richten der das Recht anwende. Das Oberste Gelegigder allein nicht erfüllen, er muß sie mit dem Richter teilen, der das Recht anwende. Das Oberste Gericht des Deutschen Reichssteht des auch deutsche des Rechtes in der der Rechte der in der Rechte der in der Rechte der in der Rechte der in der Rechte Gericht des Sauf ber Eineuerung des Kechtes in der der Rechte des Rechtes sie der Rechte Rechte der Recht der der Rechte der Rechte der Rechte der Rechte der Rechte der Beipzig, 21. Nov. (Eig. Drahtmeldung.) Det Neichsminister der Julit der Julit der Julit der Julit der Genate des Keich speridics eine kängter Nede, in der er ausführte: Seit der übernahme der Racht vurch den Kationalssallsimus bemühen wir uns, das deutsche Necht auf allen Eefstehen auf der Einlage der nationalsjaalistischen Wetenschaufung auch er neuen. Diese Aufgabe kann der Gelegeber allein nicht erfüllen, er muh sie mit dem Richtelen Alleinschaufung auch eine mehdet. Das Oberke Gericht des Deutsche Kockes in der Absalb bei der Arneuung des Kockes in vorderker Linie das auch deutlich aus. Heute das Absalb bei der Arneuung des Rechtes das auch deutlich aus. Heute das eine größere Sevenkortung der Kockes nach den Krister der Annahme der Einzung aus der Achtes nach den Krister der Annahme der Einzung und Verticlung wir uns löglich bemüben. Das Kecksgeseichle der Verticht verticht der Verticht verticht der Verticht der Verticht der Verticht der Verticht der Verticht der Verticht verticht verticht der Verticht verticht verticht der Verticht v

haupt und der Großen Senate wird in der nüchsten Jufunft wohl umfangreicher sein als in der jünglien Bergangenheit, jedenfalls auf den Rechtzgeschieten, deren Erneverung mit dem Mendel weltanischauflicher und fittlicher Grundoufsalpung in unmittelbaren Jufammenfgnng seben. Des gilt in diesem Augenblid im besonderen Maße vom Straferen

Die Freiheit geht vor Wohlleben!

Dr. Goebbels in Samburg.

Samburg, 19. Nov. In einer Zeit flätssteit einternatio-naser Spannungen, so erflätte Dr. Goebbels einleitend in seiner Rede auf der Graffundgebung in der Janfeatenhalte von 60000 domburgen, ergreite ich heute abend das Wort. Die Welt ist nach dem unglicklichen Ausgang des gerögen Krieges noch nicht zur Ruche gesommen. Der Bergailter Friedensvertrag war dazu erdacht, Deutschalt land in eine dienende Stellung der Welt gegenüder für

immer hineinzuzwingen, und unsere innere Zerrisenbeit leistete den Borlchub. Deutschland hat versucht, den Jarderungen des Friedensvertrages Nechunng zu tragen, aber wir bezahlten diese Berluche mit der Aufopferung unserer wirtschaftlichen und fogialen Exikenz. Wenn der Nationalsgialismuse iner Minute nor 12 die Dinge an sich reissen fannet, dann waten diese Dinge dazu reif. Der Nationalsgialismus hatte für sich die bestere überzeigung und des größte Recht ins Feld zu führen. Die Manner, so betonie dr. Goedbels unter fürmischem Beisall, die heute Deutschland regieren,

Mus Kunft und Ceben.

pielen. Die Kamilie Dvorat drüngt jeht daruf, daß die Sinsonie den Offentlichfeit zugänglich gemacht werde, denn fie sieht auf ein Standpuntt, daß Direttor Dvorat zwar die Handsprift, teinessalls jedoch die Berlagstechte erworben habe, mährend Direttor Dvorat jedoch behauptet, daß er mit dem Manustript auch die Rechte erward.

dem Manustript auch die Achte erward.

* Eine Dürerausstellung in Manheiter. In der Städtischen Aunstgalerte in Wanheiter wurde eine Ausstellung der Holgignitte und Aupferftichjammlung des Sir Thomas Burlow eröffnet. Sie gilt als die vollftändigte Dürersfammlung Englands, die auch derzenigen des Brittschen Museums überlegen ein soll, und genieht Beltruf. Man sit demülkt, dien Eigentimer dazu zu verantassen, eine Sammlung als kändige Ausstellung der Offentlichkeit zugänglich zu machen.

bige Ausstellung der Offentlichfeit augunglich zu machen.

Der Pawlowa-Brunnen in London. Jur Dechung der Kolten sür dem Famlowa-Brunnen im Londoner RegentsKarf, den der schwedische Sildhauer Karl Milles errichten
nich soll am 23. Januar 1836, dem Todesing der berühmten
Tängerin, ein Jilm von der Jawlowa, der Leden und Kunk
der Angerin dehandelt, gleichgeitig in London, Karis und
Kem Horf aur Aufführung gelangen. Der Kilm erhält seine
besondere Bedeutung daburch, deh sich in him eine in Sollymood gedrechte Originalausfnahme des berühmten Tunges
"Der Tod des Schwanes" befindet. Nach hosst, menigkens
einen Leit der Kosten für den Krunnen, die sich auf viele
tausende Plunde belaufen, deden au konnen.

**Einkeltung mitkenschaftliches Korismunsexbeiten in

fommen aus dem Bolfe selhst. Sie haben sich durch eigenen Mut, durch eigene Kraft und durch eigene Tächtigleite emporgearbeitet.

Das deutsche Kraft ind durch eigene Tächtigleite emporgearbeitet.

Das deutsche Bolf ist wieder zur Besinnung gelommen. Sie hat sich mieder in den Kreis der Größmäßie dineinges kellt. Wie ind wieder eine sowerfane und freie Kation. Mit Deutschland, so ried d. Goodbels unter tosendem Beisalf aus, wied jetzt nicht mehr Bolitist gemacht, sowerd die uns, wied jetzt nicht mehr Bolitist gemacht, sowerd die uns die jetzt nicht mehr Bolitist gemacht, sowerd die Auffände und kendelt eine Institute Toeutschland.

Deutschland die nie Institute liegt während Krisen, streich auffände und Kendeltschland die eine Institute Toeutschlanden.

Dr. Goodbels rechnete sodann mit dem Leuten od, die da lagen: Mit ditter ind wir einwerkanden, oder – die fleinen Hit feit ind wir einwerkanden, oder – die fleinen Hit feit ind wir einwerkanden, oder – die fleinen Hit feit werde konden werde keinen Spitter trogen beute mod das Godönied der Kreite und des Staates. Es sann nicht beweistelt werden, die Deutschland in seiner Geschichten einwals die von des geweistelt und des Staates. Es sann nicht beweistelt werden, die Deutschland in seiner Geschichten einwals die uns geogen gefühlt, und geweistelt geschleten. Die alten Karteigenolsen doben auf vieles verächtet, unt um einem Deut zu dienen. Sie haben lich aus Geschlät und Institut deutschland uns einer Jeit, als der "weise Mendemerstand" unser einer Jeit, als der "weise Mendemerstand" unser einem Jeit, als es dei uns nicht andere Ausgan uns geogen gefühlt, und gene zu einer Jeit, als der jenze kennen der Kontigen und des füngen. Das für unser der Schland unser der Schläten aus den der Verlagen und der Freisen der Kennen zu der der Auflach der der der Kennen der Geschland uns einer Jeit, als der en gehanden der Kanner richen mill. Sie können heute angeliche Schläten uns der Freiher, der Ausgan der kennen der geschland der kennen der der kanner in kabet geschlach unse

Stellvertreter des Führers im Sauptamt für Bolfsmohlfahrt.

Berlin, 19. Nov. Dienstagmittag kattete der Stellners tretet des Jührers Rudolf he z dem Hauptamt für Bolfswohlicht einen längeren Beluch ab.
Der Reichsbeauftragte des Winterhilfswerts, hauptamtsleiter hil ge mieldt, begrüßte den Golf und geleitete in durch die vorsichebenen Abeilungen der Keichsleitung der NSB. Besondere Beachtung innd die Abeilung Kinterhilfswert deren vorbiolische Organisation immer wieder hobe Anertennung fand. Mit besonderem Interslessers der Geffles der Stellnerstellen der Gellen kinterhilfswertes auf die Entwicklung der deutlichen Wirtschaft und seine Bedeutung für die Gelundung unseres Bolfes.

Generalmajor a. D. Friedrich Graf von der Schulenburg

70 Jahre alt.

Wiesbadener Radrichten.

Das Deutsche Rote Rreug im neuen Deutschland Der Arbeitsbericht für 1934/35.

Das Deutsche Rote Kreuz im neuen Deutschland
Der Arbeitsbericht sur 1984/35.

Die Hauptverwaltung des Deutschen Koten Kreuzes dat
den Arbeitsbericht für das Kerwaltungsscht 1984/35 erstattel. Der nach dem untienassiaaltüsschen Undbuch begen
nene Kenausdam des Deutschen Roten Kreuzes unter nation
nalfozialitischen über den den den der der bedeutungswollte Tag in diesem Jeitabschnitt war der 1. Sept. 1984,
an dem nach dem Tode des Reichsprassenten v. dindendung
der Kührer und Reichslanzler Abolf hilter die Schlern der Führer und Reichslanzler Abolf hilter die Schlern diesem Alt erblich das Deutsche Rote Kreuz übernahm. In
diesem Alt erblich das Deutsche Rote Kreuz übernahm. In
diesem Alter der des Bereichand und es schöpft daraus
das Sewustzein neue Koreilung seiner großen Ausgaben
im Dienke sür Kolf und Kareilung seiner großen Aufgaben
im Dienke sie Kolf und Kareilung seiner geneinschlicht eine Beareland und es schöpft daraus
das Sewustzein neue Beareland und es schöpft daraus
das Sewustzein neue Sexensianen und des Sexensi

Ar. 318. Seite 5.

geworden: Dichter und Künder. Aben den Dichter immer mieder angeregt. Gerade die deutsche Eiche fehrt in seinen werscheen Aben den Dichter immer mieder. Die stämmige Eiche, die ein Schild mit solgender Aussicher Tragt: "Ein Stummind seinen Berten immer mieder. Die stämmige Eiche, die ein Schild mit solgender Aussicher Tragt: "Ein Stummind set den Schild mit solgender Aussichten der der iedes Alatt am Baum — die Stimme Gottes — der weiches Alatt am Baum — die Stimme Gottes — der verläge Aben. Die Schild d

Beiträge ber Beamten für die ASB, mährend des Westendenfagt is die Meinung vertreten, daß auf Grund des Erfalles des Henre Rechtungs vertreten, daß auf Grund des Erfalles des Henre Rechtsmitilters des Innern die Beiträge für die ASB, allgemein auf die Hälfe berabgelest morden find. Diele Anflicht ils falle. Detreinge Seamte der durch Gehaltsadzug für das WHR henre keinder Hertrags erfagt mit einen Kechtsonspruch auf die RindelfsBeitragsahlung. Der MindelfsBeitragsehlung. Der Mindelfsbeitrag beiträgt für Parteigenollen und Mitglieder der Gliederungen ein Phys. Gliederungen ind St., S., B. (S., B.) N., S., "S., Sudventendund und Frauenschaft.

– Reue Reichmittel für den Umban von Kehnunger.

chemische des Naches Arten gelt seinen führbecht aufstehen einbetätige Christians nochtigen. The State of State of the Christian of the Christian of State of the Christian of t

a. M., für die forgiame Vorbeteitung des Turnieres. Diese erste Bridge-Turnier verlief zur besten Justiedenheit aller deteiligten. Es besteht daher bestimmte Aussicht, daß im nächsten Arübigade im Wiessabaener Ausdaus ein großes Internationales Bridge-Turnier adgebalten wird. Aus der rochen Jahl der Teilnehmer erlangten acht Kaus der rochen Freis erstellten sich Tringssin Vennach auch der ein jurt h. Bertsin, — Oberst v. Rangaba (Ungarn), und Herr v. Dem ih — Herr kopft, Disseldorfen, wenneten Breis erhielten: Frau Kulfmann — Herr von Notte K. Thus der Freis: Herr Anan ie signetien Breis erhielten: Frau Kulfmann — Herr von Kotte K. Thus der Kulfmann — Fert von Notte K. Thus der Kulfmann — Fert von Notte K. Thus der Schallen der Frau Dötzt, Wiesbaden.

— Berkeftsungläße. Am 18. Now, 13.40 Uhr, kam es Eschentrassische und Spiegelgasse wichten zwei auswärtigen Bersonentrassische und Spiegelgasse wieden zu einem Musaltmische Freinen murden dabei nicht verletzt; es enthand nur geringer Sochischen. Die Haussische Auswert Ausgens, nich belagte das Amberen Wagens, die diese das Sarfaktrasest des anderen Wagens, die diese das Sarfaktrasest der anderen Wagens, die diese das Amberen Wagens, nicht bedasse der Spiegelgasse sich beufte der Kahlender und nicht mit einem Rückfrahte verlehen war, die Frantsurter Stroße in Rücktung Schaltwert und keiter der Antheren der Antheren der Antheren der Kahlender der Antheren der Kahlender der Antheren der Kahlender der Schaltwert und künsten der Kahlender der Kahlender der Schaltwert der Mehren Verlage erter werden besteht der Schaltwert der Kahlender der Kahlender der Schaltwert der Schalt trifft der Weiter der Kahlender der Kahlender der

sahren ist.

— Auf der Straße gelätzt. Um Dienstagnachmittig rutschlie Ede Neugasse und Martiftraße ein etwa 14 Jahre alter Schüler so unglädisch dem Sandssein des Bürger-keiges ab, daße eich überschlug und ichwer zu Hall tom. Er schlug sich der der einen Bluterguß am Bein.

— Sichert die Fenster dem Ossen dern.

Sichert die Fenster dem Ossen den der oder durch Anlegen von Alössichen. Das Unierlassen einer lossen Vorlätzen. Die leicht nun den Auflagen einer lossen Vorlätzen. Wie leicht tann dem Ausglächan der Schlebe geriplitern und dem Aus und die Straße Jus-ganger in Gesahr bringen.

" Hodes Miter. Fran Ruppert Wime, Walram-

ganger in Gesahr bringen.

— Hohes Alfer. Frau Ruppert Wwe, Malram, ktaße Z, 2., seiert heute ihren 85. Geburtstag. Am 21., Kovember seiert Frau Anna Ab., ged. Feubel, Albrechteitraße 14, ihren 71. Geburtstag. — Am 22. Rovember vollendet der in Sängertreisen beitens bedannte herr Abolf C tamm, Adderstraße 25, sein 80. Ledensight. Cleichzeitz begeht er sein Göläbriges Sängerjubiläum. Herr Etamm is der eringige noch sehende Mitgrinder des Wiss. Caciller Wiesenden, und gehört dem sehen beiten bethen et der nach after an. Bereits im Cahre 1828 wube tim der herbaties des Deutschen Sängerbundes für Sdjährige attive Sängertätigkeit verliehen.

Merkendend line den Opperationer der Schaft der

Deutschen.

— Werbeabend für das Deutsche Theater. Das Deutsche Theater in Wiesbaden, die erste eeigenumitteldare Bühne in der Froding, beschraft sich dei einer Werbung nicht auf das Entjangen von Abonnenten. Beit wichtiger ist ihm, mit dem Julchauer in enger — persönlicher — Berbindung zu iehen. Dazu dienen in erster Linie die Nerkeadende der No.-Kulturgemeinde und der Deutschen Augendbähne für das Deutsche Ihm dem nachten Aberbeadend, am 22. Rovember, im Paulinenschlößen under No.-Kulturgemeinde und der Deutschen Augendbähne für das Deutsche Ihm den nachten Aberbeadend, am 22. Rovember, im Paulinenschlößen in Wiesbaden, wiert unm ersten Male der Singdor unter Appellmeister Dr. Januer mit. Die Witglieder der Oper, Ewald Böhmer und Nalius Katona singen aus Werfen von Wogart und Wogart, am Flüggle begleitet von Kappellmeister Josef Dünnmald, Mogartes, Götterdömmerung "eisbeit in einer Keueinstudierung, Mogarts "Don Giovanni" ilt für Ansan 1936 geplant.) Die Genapieler Karl Sibot und dehmit Allebermann sprechen Dichtungen von Goethe und Sehbel als Einsührung in des West dieser eisben deutschen Dichter ("Ausli" und "Nate Magdalern" iber dehen durschen Dichter ("Ausli" und "Nate Magdalern" ibehen auf dem Griefalan). Der Schaulpieler Auf Woolf Vinsen ferben die Verentenschaft", über die lebendige Veründung der Deeter und Juschauer, die auch an diesem Abende verschen fol.

— Berein der Künstler und Kunstifrende, im Montag wird ist der Abende werden den der Verschlasse der Abende von der Verschlasse der Abende von der Verschlasse der Abende von der der Verschlasse der Verschlasse.

Stunden werden uns von ben Runftern geschenft, bie in Amerita, Schweben, Solland, Frantreich um. bie größten Triumphe gefeiert haben.

Wiesbaden-Biebrid.

Der Evangel. Kirdendor Biebrich 1880 feierte am Sonntag lein diesjüriges Jahressell. Aus diesem Anlag fand in der Hauftrick ein Heldgetesbienst keitem Anlag fand in der Hauptricke ein Heldgetesbienst katt. Eandesdichen Lie. Dietrich, Darmtadt, hielt die Hetepredigt. Die Feier wurde verschapets, Darmtadt, hielt die Hetepredigt. Die Feier wurde verschapets durch die Altmittung des Bolaumendors und des Hauptrichendors. Abends 7. Uhr fand eine gemütliche Feier in den Kaumen des Erangeilichen Diadonissenheims katt.

Das Derbliteit des Dhit und Carteubauvereins M. Biebrich das Gantaubende im großen Gald des Rechautant "Schigenhof" erfente sich eines außersordentlich starten Beludes. Aus dem reichgaltigen Programm sind beinders bervorzuheben, die schonen Gopranloft von Früulein Grete Aubildeit, Schierstein, some der Galden von Früulein Krit vom Deutschen Ibeater Biessbaden. Die Jigeunerweisen von Earlagte, gespielt von Erikalten, begleitet von Früulein Reinhaut am Asiagel, forderten einige Zugaben deraus. Für den humorikischen Teil sorgte herr Meurer, Schierstein.

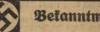
Biesbaden-Schierftein.

Wiesbaden-Schierstein.
Frau Dorofea Seipel, Wishelmstaße 30, seierte am 17. d. M. ihren 74. Geburtstag. — Mn 20, d. M. feierte Frau Abele Sch m au s. Rarlfraße 18.n. ihren 74. Geburtstag, möhrend am 22. November hert Jodonn Belt. Doshelmer Straße 60, seinen 77. Geburtstag seiert.
Doshelmer Straße 60, seinen 77. Geburtstag seiert.
Der Ra de da here verein 1898 hielt am vergangenen Samstag im Bereinsheim Mainzer Rad" seine biesstährtge Jahresdauptversamtlung ab. Bereinssührer Georg des einstehen Muchtel werden der gebe die einstmittige Abertsdauptversamtlung ab. Bereinsführer Georg fernemung der gebe die einfimmige Abertschlaften Sechänissiahre. Dem Borshand murde Entlätung erfelt. Die Keumahl ergab die einstmitunge Riedermahl des seitsterigen Verunsale ergab die einfimmige Riedermahl des, seitel, Kasiliverer Gusta dies, seitel, Kasilivere Gusta der Vertraßen am Bustag eine Randerung über Erdach nach hallgarten.

Wiesbaden-Bierftadt.

Das Jeft der goldenen Sochzeit können morgen Freitag die Eheleute Landwirt August Kaifer und Frau Amalie, ged. Wörner, begeden. Die Brotlam miung des Jungvolles in Vierstadt, Kloppenheim und Sehioch etdrachte 230 Braitseine, 120 Brote und 85,97 RM, in dar. Mit den Kanalbauarbeiten au der Vierstadter. Hohe wurde begonnen. Die Arbeiten au der Ausstädtsftrahe werden dies zum Hochpunkt (Heiligenstod) durchgeführt.

Wiesbadener Lichtspiele.



Befanntmachungen.

MSG. "Rraft durch Freude". Festveranstaltung anlählich bes zweijährigen Bestehens.

Am 27. November ift der 2. Jahrestag der Gründung der MS-Gemeinischaft "Kraft durch Freude". Dieset Tag wird aus in Wiesbaden sellich gegangen. Die Feier linde im Residenza-Theater statt und beginnt um 19.28 1820.

Uhr. Berbunden mit den örtlichen Anjprachen wird die Abertragung der Rede des Jührers aus dem Theater des Bolke aus Berlin. Die Feier wird umrahmt von der gelamten KSBO-Kapelle unter Leitung von Kapellmeiter Karl Lang. Im Anfoluh an die Abertragung indet die Fehaufführung "Hilde und 4 PS" non Kurt Gellnich fatt. Der Christitt beträgt auf allen Pichen 30 Pl. Karter lind auf allen Ortswalfungen der DAF, swie auf der Geschäftstelle der AS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" er dältlich.

Sport bei DEG. "Rraft durch Freude".

Sport bei NSG. "Kraft durch Freude".

Wir nerweisen auf unseten Kurs in Kleintinder.

Gymnastif, Kurs Nr. Isa, der Donnerstags in der Zeit von 15 die 16 Uhr in der Gemmastischule, Goldgale 18, 2., staufindet. Interessen durch in noch dien die Verlerten melden.

Außerdem verweisen wir noch auf unseren Kurs spezies sig ist ällere Frau en, der Donnerstagvormittags in der Zeit von 8-9 Uhr in der Gomnastissaufen Goldgale 18, 2., frauf von Beide Kurse sieden unter Leitung von Frau Isse Schitt.

Das Sportamt der Ko-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" beabstätigt ab nächte Woche seine Stie Troden fur zie durchguschen. Ubungs-Stier werden wie biesem Amed von den Sportamt zur Leitung gestellt. Interessen und der Koche seine Stie Troden fur zie durchguschen. Ubungs-Stier werden wie insem Jweck von den Sportamt zur Leitung gestellt. Interessen der der Weisenschaft zu vermelben, auf der Geschäftssielle der RG. Gemeinschaft "Kraft durch Freude" Wiesbaden, Luien struke 41, Laden, melben.



Mur durch Qualitätsleiftung voran. Eröffnung bes Reichsberufowettfampfes 1936 in

Großer Müngendiebstahl im D. Bug. Wert 150 000 Schweiger Franten. - 6000 Part Belohnung.

Bert 150 000 Schweizer Franten. — 6000 Mart
Belohnung.

— Frantsurt a. M., 19. Noo. Am Donnersiag, den
14. November 1935, such ein polnisser Staatsangehöriger von Paris nach Frantsurt a. M. Nach der
Jollfevision icgte er sich schlere. Rährend dieset Zeit
murde ihm auf der Fahrt zwischen Gaarbrücken und
Rünster am Stein aus dem Gepäckeis ein Kossen und
Rünster am Stein aus dem Gepäckeis ein Kossen und
Rünster am Stein aus dem Gepäckeis ein Kossen und
Rünster der gestechten. Die Sammlung dat einen
Bert von etwa 150 000 Schweizer Franten. Sie iost
eine Sammlung den und wertnollsten Sammlungen sein,
die in Privathand ist. Es handelt sich um Münzen aus
Natin, Gold, Silder und Kupser im Berte von 50 die
siden Rünigen besinden sich.

Ein Dukatenstind aus der Zeit Fedor Jwannomisigs
1384—1594). 1 Dukatensicht aus der Zeit Alegei
Richauswisch (1645—1676), 1 Rubel aus dem Jahre
1788 "Effinnet", 20 Rubel verschiedener Brägung und
2 zweilopesenstinde aus der heit Alegander 1. (1801)
bis 1825), mehrere Habel verschiedener Brägung und
2 zweilopesenstinde aus Kossen aus dem Jahre
1788 "Effinnet", 20 Rubel verschiedener Brägung und
2 zweilopesenstinde aus Potin aus der Zeit
Listolaus 1. (1825—1838), mehrere Aubel aus der Zeit
Listolaus 1. (1825—1838), mehrere Aubel aus der Zeit
Listolaus 1. (1835—1838), mehrere Is-Rubelsinde aus
der Zeit Ristolaus 11. (1894—1917). Die Müngen der
lich einseln in helbraun gestreisten Umschänden
nachen bestinden für eine Krone.

Für die Serbeschaftung der Müngen hat die Ber
aber umd denn in dem Belohnung von 500 englischen
Bund daw, den Gegenwert in dentschende
Fürd der Freibeigeschaftin der Belohnungstumme zur Ausgablung den nur zum Zeit
meder herbeigeschaftin wird, femme einsprechung des
Kaben das geschossen der nur zum Zeit
meder herbeigeschafting der der nur zum Zeit
meder herbeigeschafti wird, femme einem Gregeinung
Einen, zur Ausgablung sommen, auch wenn von dem
mitoblenen Gut nichts wieder herbeigeschaft merben
finn.

Sachbienliche Angaben nimmt die Kriminal-vollzei in Frankfurt a. M., sowie jede Polizei-ation entgegen. Auf Bunsch werden Mittellungen vertraulich dehandet.

Aus Proving und Rachbarichaft.

- Ballau, 20, Ron, Die ju Gunften bes MSB burch-geführte Brotfammlung erbrachte bier 102 Rrote

— Merbenkadt, 29, Ros. Jut Beit fann man "Cabenbeus" (Ernit Deug) eine Bijdbrige Jucca-Salme nolliten Alleinschaus bübt alle 8 bis 10 Sabre und damn auch nut in beiben Comm Venne der Katur.

Laune der Natur.

Deltenheim, 20. Nov. Die diesige Geflügelauskelfung fonnte sich wie auch des damit verdundene Preisisiesen eines recht zufriedenstellenden Beliebes ertreuen. Die
Schau seigte fall durchweig gutes Meterial wos auch aus der
durch deren Diesendach dransfurt am Wein vorgenommenen
Bemertung berongring. So erbielt der Alicher V Breuße
Erbeindem auf Abadeländer Iwerge den Keichsischauspen
und der Alister Ernst Ee el. 11. Berdenhadt auf ischware Weinländer den Landessächgruppensulchlagspreis, Auser weiteren
13. Auchlägspreisen wurden bemerten noch Ernal febr gut 1. 7mal iehr auf 2. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 2. Imal iehr gut 2. Imal iehr gut 2. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 2. Imal iehr gut 2. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 4. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 4. Imal iehr gut 4. Imal iehr gut 3. Imal iehr gut 4. Imal iehr gut

— Medenbech, 20, Kov. Sein 71. Lebensjahr vollendet am beutigen Tage Derr Bhilipp Alfthen, Mittelgalle. — Nenhof i. T., 20, Rov. Die in der der biefigen Gegend von dem Jungspolf durchgeführte Sammlung für das Binterhilfswerf erbrachte 45 Brote.

Rinierdilfs wert etdrachte 45 Brote.

3diein, 19 Rod. Die Kreissadarunde Istien der rachte dif für de beit ihre Constenden von die für ihre die für ihre bielt gm 17. Kovember Leitungsprüfungen ab Die dem als Richter eitligen Boltinderfor Vilder. Kliesdaden-Oodstein ortseitigen Boltinderfor vilder. Kliesdaden-Oodstein ortseitigen Gottinderfor vilder. Kliesdaden-Oodstein ortseitigen Gottinderfor vilder. Kliesdaden da die Freissersteilung im "Deutlichen daus der Deutlichen das die Kreissersteilung im "Deutlichen das der Deutlichen der Rander von deltung im "Deutlichen das der Deutlichen der Parider und der von der Verläugen der Verläugen der Verläugen der die Verläugen der Verläufte der Verläugen der Verläugen

Roch find nicht alle Deutsche in Arbeit und Brot, bas 28528, will beifen.

Dem im Bersicherungssach tätigen Albert C. aus Wiesbaden war von seiner Betriehsführerin, einer Bersichengegeseischlichaft, das Arbeitsveröhlftnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aufgelöft worden. Um bei der Schlübabrechnung möglicht hohe Forderungen an seine frühere Arbeitgeberin zu haben, versach C. eine Magadt von Kersichterungsauträgen mit Unterschriften von Leuten, die sich gewartengenanftigen mit Unterschriften von Leuten, die sich gewartengenanftigen mit Unterschriftlich weiteren genommen hatten. Wegen mehrlecher Untubenställichung erschwerten Ausmages sand D. vor dem Wiesbadener Schössenschlich werden der Ausmaßes frand D. vor dem Wiesbadener Schössenschlich den geschwerten Ausmages frand D. vor dem Wiesbadener Schössenschlich den geschwerten Ausmages frand D. vor dem Wiesbadener Schössenschlich den gesch ihr zehn Avonate Gestängnis. Das Urteil lautete auf iechs Avonate Gestängnis. Das Urteil lautete auf iechs Avonate Gestängnis.

sechs Monate Gestüngnis.

Aus bem einem hiesigen Meggermeister zugeteilten Riblraum im Schlachthof waren eines Tages zwei Schinken und der Leberwürfte verschwunden. Der Diehlahl fam zur Anzeige und des deuerte nicht lange, da konnte man den Lebbaber für diese Lederbissen ich flegelen. Es handelte sich dei biesen um den Riblibelm P. von hier, der im Schlachthof auseitellt war. Die entwendeten Arleichwaren konnten dem Bestohlenen wieder zugestellt werden, desor sie erspeist waren. Negen ischweren Diehlahls sand P. nunmehr nor dem Straftitider. Als Sühne süt einer Tat muste er eine Gestüngsischen der Diehlahls sand P. nunmehr nor dem Straftitider. Als Sühne süt einer Tat muste er eine Gestängnisstrafe von sint Monaten hinnehmen.

Mehrere Teilnehmer an einer Tafelrunde in einer

waren. Wegen schweren Diebstahls stand K. nunmehr not dem Straftichter. Als Gibne sie seine Kr innehen.

Mehrere Teilnehmer an einer Taseltunde in einer Bestänmischaft im Ethielle alter aumöglich untereinander fleinere Meinungsverschiedercheiten, die schließich au einem Etreite auswuchsen. Dierbei tat lich der R. K. aus Biesbaden besonders hervor, zog plöplich einen Kesolver und die den der Aufternachen fleinere Meinungsverschiedenheiten, die schließich zu einem Etreite auswuchsen. Dierbei iat lich der R. K. aus Biesbaden besonders hervor, zog plöplich einen Kesolver und untsetete damit in der Luft herum. Die Lage murch einstelle damit in der Puft herum. Die Lage murch de äugligende und man mußte die Bolizei hinzuziehen. Sei der Betruchmung auf der Polizie woche den dam, R. lich sch ausställig, modet er lich auch zu Beamtenbeseidigungen hinreißen ließ. Jut Ausgele gedracht, hatte sich R. nummehr vor dem Missokabener Schölfengericht zu verantworten, dass ihn wegen undeingten Tragens einer Schipwafte und megen kenntenbeselbigung in eine Geschipmisstrafe von drei Monaten nahm. Außerdem wurde die Berostentlichung des ergangenen Urteils verfügt.

Mus Aussebeumen, die die aus 168 RM. Neh besahlt wurden. Jut schechungen, die die aus 168 RM. Neh besahlt wurden. Jut schechungen, die die aus 168 RM. Neh besahlt wurden. Jut schechtung diese Restirorderung wollte der Unstätzlier der Magen vorsäusig in Sexwahr nehmen, hatte damit abet einen Klisch denn der Magen wer unbetannten Aufenhalte wegegebracht. Das Amtsgericht verurteilte R. wegen diese Worten sich den der Menten Geläugis der Ausgeleich und der Kenten Geläugis verbüngt worden aus Hattelse und Ronaten Geläugis verbüngt werden das eine Kenten Geläugis verbüngt werden hatte. Eus die hiergegen eingelegte Berufung hin hab die Mesababener Berufungsbenahnen der Ernachung der Berufung der Beleibigung hatte das Amtsgericht in Et. Goorshaulen den Mesababener Berufungsbenahnen der Einschlicht und der Beruften der Konten der Schliche und der Beruften der Goorshaufen den Kenten

Gegen den Bischof von Meiken 5 Jahre Zuchthaus beantragt.

Betlin, 21. Nov. (13 Uhr.) Am Schluß seines städopers stellte der Staatsanwolt die Strofanttäge un Projeks gegen den Bischof von Meisen. Er beantingte im einzelnen gegen den Bischof von Meisen, kefer Legge, und keinen Bruder, Dr. Theodor Legge so Nadre Zucht daus, 5 Jahre Chrwerlus und je 140 000 Mart Geldhrase durch ertust und je 140 000 Mart Geldhrase durch eiter Domberr Projessor der Generalistar Domberr Projessor der füngen den Generalistar Domberr Projessor der füngen den Generalistar Domberr Projessor de Gefängnis und 50 000 Mart Geldhrase der Angellagten Des Angellagten Des Gegen Gegen Geldhrase der Geld

Der Bifchof von Berlin als Sachverftandiger.

Musfage gegen Musfage.

Die Beamten der Bollfahndungsftelle fagen aus.

Biesbadener Gerichtsurfeile.

Die Lotte A. war bei einem Wiesbadener Jahnarzi als Sausangeltellte beschöftigt. Man war auch antänglich mit be zufrieben. Aoch und nach kellte fich jehoch heraus, deh lie weit über die ihr zur Verfügung liehende Freizelt dinaus, eilmeise dies in die frühen Morantlunden ausblied. Tende bem ihr der Hausschäligiel entzonen worden war, verstand sie einmer mieder, das Daus zu Verlässen. Solitelistich tam man auch Diedhählen auf die Sput, die die Angestagte vor Gericht zugad. Acht Monate Gefängnis sind die Strafe jur diese Leichstungstein.

Sie können Kaffee nicht vertragen?

.. auf Kaffee Hag umstellen!

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Freitag!

Beachten Sie am Freiteg!

Berlin: 14.15; Ihr: Mufit non Baal Linde. 16 Uhr: "Some fracht! um die Welt" Darfolge. 18.30 Uhr: Kleines Konnert, 22.30 Uhr: Kom Schiedal des deutschen Seites. Bresiau: 15.30 Uhr: "Bontelurer, diene 17 Uhr: Ordeiterlichensert: 21.15 Uhr: "Bontelurer, diene 17 Uhr: Abenteurer, die nach Kronen griften. Dorfolge. 22.30 Uhr: "Auflichtige Auswell. 17.45 Uhr: Sinnte Stimbe. 19 Uhr: Unterhaltungstogget. 20.10 Uhr: Auflichen Der Gegenmart. 20.10 Uhr: Auswellen Der Gegenmart. 20.10 Uhr: Linde Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Linde Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Banden Der Kampbelt. 17 Uhr: Ausweller der Gegenmart. 20.10 Uhr: Banden Der Kompbelt. 17 Uhr: Geinbe. 21 Uhr: Uhr: Kamen Der Kompbelt. 18 Uhr: Linde Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunde Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Der Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Gradler der Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Gradler der Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Gradler der Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Gradler der Gradler der Gradler der Gegenmart. 20.10 Uhr: Bunden Gradler der Grad

Deulichen 5'utigart 16 Ubr: heitere Bufit, 19 Uhr; "Rein gand Livol." Gine volkstümliche Stunde. 22.30 Uhr: Orcheftertonzert.

"Mus einer Wingerftube im Rheingau".



d. Reichsverband Deutscher Rundsunfteilnehmer (ADR.), Kreisgruppe Wiesbaben, Luifenstrage 3.



Ihr zuverlässiger Lieferant objetet heute besonders preiswert an:

la Kabeljau 1/4 Fisch Prd. 24 5 ff Oslsee-Kabeljau 1/4 Fisch Pfd. 28 St Seelachs ohne Kopf 3 Pfd. 80 5 ff Goldbarsch ohne Kopt . . . Ptd. 35 a Gr. Schelifische ohne Kopf . Pfd. 45 a Grüne Heringe 25 Merians 35 Fischfilet reines Fleisch bratfertig Pfd 40-60

Billige Feinfische: if Heilbutt 3-5pidg : . . Pid. 75 Echter Steinbutt 2-4pfd. Pfd. 1.-Echte Seezungen, Portionsfische 1.20

Peinster Heilbutt im Ausschnitt 1.20 Schollen, Rotzungen, Limandes billigst Lebende Spiegelkarpfen Pfund 90 Aale, Schleie, Forellen billigst

Flußhechte u. ostpr. Blaufelchen Pra. 85 Zander Große Prd. 90-1.40 Lachsforell, 1.80

In unseren Bratereien täglich von 9 Uhr ab Alle Sort. Fische gebraten heiß aus der Pfanne

Neue Emdener Vollheringe bekannt als bester deutscher Salzhering,

nach Größen sortiert von 5 Pf. an d. Stück Geräucherten u. marinierten Fischen

Fischkonserven =

The Lower

geschnitten gewaschen wassergewellt gefärbt

Salon Dette



Zillis

ute Qualität, billig im Preis. Machen Sie sofort einen Versuch. Pfefferminz Hamburger Tropfen

Rheinhess.

Rotwein nders mild Liter nur 50 Pt.



Schiersteiner Str. 11 Wellritzstr. 7



Ivni Ruklormu Þorllun

Die beliebte Sorte . . 1/4 Pfd. -. 50 Marke Kaffeekanne . . 1/4 Pfd. - . 60

Marke Kaffeekanne extra 1/4 Pfd. -. 70

Spitzensorten 1/4 Pfd. -. 75, 1/4 Pfd. -. 80 3º/o Rabatt in Marken

KAFFEE GESCHAFT

Areibantfleischverlauf.

freitag, ben 22. November 1935 Ann 851— 9:1 von 1—3 Uhr Bon 951—1060 von 3—5 Uhr Ciadt, Schlachthofverwaltung.



Nähmaschinen 123 RM. mverbindl Besuch durch 680 -Wichst, Anioniteratr. 31, Postk.

Benchten Gie bitte

Schwantes

porteilhaftes Mngebot! Beizenauszugsmehl

Ronfettmehl

Das Beste

Pfund 22 Pf.

Beizeunell, Typ 563 aufes Kuchennell) Kib. 20 aufes Kuchennell) Kib. 20 Ruchennell Kib. 1 Kib. 20 Ruchennell Kib. 20 K

Beizenauszugs: Bjund 32

Sulfaninen Pfb. 46, 38, 30, 24
Korinthen Bfb. 38, 30,0inen 32
Kofosnih, archivelt, Fbb. 68
Kodelinisterne Pfb. 78
Banbein Pfb. 110 u. 100
3itronat Pfb. 110 u. 100
3itronat Pfb. 110, Dranneat 104
Blodifolololoe Pfb. 88
Sadoblaten, 4 Talein 10
Badoblaten, in Vollen
100 Stüt 33 und 15

Gowanie Rachi.

Junge Safermaftganfe

la Vervieltältigungen Schre.bbüro Lang, Kerlstr.5, Tel. 23061

Husten Sie?

Dann zu Brosinsky
Bahnhofs - Drogerie! in die Hier fi Linderungsmittel. Bahnhofstraße 10 Fernspr. 24944

Todesfälle in Biesbaden Katharina Selle, geb Weit, Wwe., 61 Jahre, Weiller, 22, † 16, 11. Karl Rollet, Brinatier, 85 Jahre, Jahnitrahe 14, † 16, 11. Christine Schwalbach, geb. Kumpi, Kwe., 74 Jahre, Wauergalie 10.

17. 11. Worit Brechter, Stadtlefreiar. 61 Jahre, Schlageterftraße 106,

† 17, 11.

Margarete Buff, geb. Stabl, Chetrau, 59 Jahre, Gartenleldtrais 32, 17, 11.

Natharina Mitolas geb. Sadbus,
Chefrau, 64 Johre, Steinbetzeritogie 19, + 17, 11.

Marie Aroth, geb. Schepachet,
Lygne, 78 Jahre, Blüderplas 5,
+ 18, 11.

Abam Sartel. Reichsbahnsefreibr i. R. 77 Jahre, Albrechtfir, 2, † 18, 11. † 18, 11. Anton Bug, ftadt Arbeiter, 33 3., Michelsberg 20, † 18, 11.

Ratherine Scheibius, geborene Reuchlin, Witme, 77 Jahre,

† 18. 11. Karl Rolte, Geb, Rat. Dr. med., 74 Jahre, Quifenftr, 16, † 19. 11. Karl Sartmann, ohne Seruf, 21 Jahre, Goldyalie 2, † 19. 11.

AB

100 Gr. 30 Pf. 1/2 Pfd. 75 Pf.

Dantfagung.

öfür die Beweile betalicher Teilnahme bei dem Heimagng unierer lieden unwer-genlichen Mutter, lowie für die ablreichen Beileichstarten. Krans- und Alumen-penden logen wir allen unieren innigiten Dant Belonderen Dant herrn Bfatter Genicke (Braubach am Abein) für die roftreichen Worte.

In tiefer Trauer: Familie Rarl Maurer Wiesbaden-Rambach Familien Rannaned

Anläßlich des Heimganges unserer lieben unvergeslichen, in Gott ruhenden Mutter ist uns in so reichem Maße herzliche Teilnahme erwiesen worden. Wir sagen daher allen Verwandten, Freunden und Bekannten tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Bernhardt-Lindenberg.

Wiesbaden, Kirberg, den 19: November 1935.

Statt Karten.

Herzlichen Dank allen

die uns in Wort und Schrift, durch Kranz- und Blumen-spenden ihre Teilnahme an dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen versicherten.

Familie C. Theis Familie P. Nickel Familie W. Nickel.

Wiesbaden (Feldstr. 13), den 19. November 1935.

Der werten Kundschaft zur Mitteilung, daß die Kohlenhandlung im Sinne der Verstorbenen vorerst unverändert weitergeführt wird.

Frau Marie Kroth

im 79. Lebenmahr.

In tiefer Trauer:

Joseph Kroth, Katasterdirektor Helene Schlitt, geb. Kroth Tilly Kroth, Schulleiterin Lydia Kroth, geb. Krause Hermann Schlitt, Studienrat Mathilde Scheppacher zwei Enkelkinder.

Wiesbaden, Düsseldorf, Fulda, Morbach, den 21. November 1935. Blücherplatz 5.

Nach dem Wunsche der Verstorbenen hat die Bestattung in aller Stille

Am 18. November entschlief nach einem Leben, reich an Mühe und Arbeit, an Liebe und Glück, unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Wiesbadener Tagblatt

Reues aus aller Welt.

120 Rirchenbesucher durch Rohlenoxydgas vergiftet.

Preiburg (Breisgau), 21. Nov. Während des Bußinggottesdienstes in der evangesischen Kirche in Tegerna au bei Schopheim im Weiental ereignete sich ein ichweres Unglüd. Durch Ausströmen von Aohle norzhd gas aus einem Osen enfranten eiwa 120 Kirchend eich die, donnuter auch abstreiche Kinder, an Bergistungserischeinungen. Bei 20 Versonen waren die Betrossenen dass Lugstüsteren Schollen wird der Ausstreichen Bergistungen der Arzte und des Canitätspersonals am Weben ausher Ledensgeicht. Das Ungstüstereignet ich wollen auch dem anderen wurde plöpfich von Ummodstein befallen wertsell das Gotteshaus, amdere innen iofort zusammen. Die Aufregung unter den Gläubigen muchserbelich, als auch der Fierrer, nachdem er seine Predigt gehalten und wieder zum Alar getreten war, ohnmachtig wurde. Schnell wurde ätzliche dies Ertenkungen bei weitem nicht aussreicht. In aller Giewunde Ganitätspersonal mit Gauerlosspaaraten und Unge Ganitätspersonal mit Gauerlosspaaraten und

Gewaltige Mehrheit für englischen Bergarbeiteritreit.

Tur englischen Vergarbeiterstreit.

London, 20. Nov. Das Ergednis der Abstimmung ber die Frage, ob die englischen Bergarbeiter zu einem Mgemeinen Streif zur Erzwingung ihrer 2 ab hi der ern gen bereit sind, wurde in der heutigen Sigung es Vollaugsausschaffes des Bergarbeiterverdandes milich befanntzegeden. Danach haben sich 409 35 i der garbeiter für und 29215 gegen einen Streif ungenen der Gefreiter des Bergarbeiterverandes, Edwards, erklärte, daß in der Geschäckte ein (33 v. 5). zuguniten eines Streifs ergeben habe. Der Miniskerpräsident Bald win wird befort von

Ter Ministerpräsident Sald win wird soften von Der Ministerpräsident Bald win wird softet von a Ergednis in Kenntnis geietit und zu einer frühesiglichen Jusaummenkunft mit dem Kollzugsausschapt gefondert werden. Der Bengarbeiteroerdand wurde nachtigt, zu einem späteren Zeitpunkt eine Bertreter-ung einzuberussen, der über das Ergednis etwatzer eing einzuberussen, der über das Ergednis etwatzer dhandlungen mit der Regierung beraten der not-s den Etretschaftligt in die Tat umsehen soll.

Der Bollzugsousschuß vertagte sich nach Beendigung ver heutigen Sigung und wird vom Generalselretär unächlt voramsschiftlich nach London wieder einde ein werden. Die Bertreterstigung foll in etwa 3 bis Vochen statistinden. In der Zwischenzeit wird der

Vollzugsausichuß versuchen, mit der Regierung zu einer Tereindarung zu gelangen. Sollte sich dies als un-möglich erweisen, soll der Streit furz vor ober nach Weihnachten erklärt werden.

Gefährliche Muden in englischen Fernflugzeugen.

geben an dem für sie zu rauhen Alima zugrunde.

Mit den modernen Berfehrsmitteln, den Autos und den Flugseugen, taucht jedoch die Eefahr auf, dogt die Rücke auf die Archer des eine frei den die Kalle auf die Archer der des einesteren einwirten könnte, die diesber von ihr verschont blieden, also auf den Tiken Airläas und darüber hinaus auf Indien und Siddien.

Das Auftauchen des Gelbsieders in Oktafrika veraulogie die Engländer zu unterfuden, wie es dorthin gestangt ein könne. Auch kelke hald das Bordandensein der Rücke sie. Alle die Kulfe war sie dorthin gestangt ein könne. Auch kelke der die Engländer zu unterfuden, wie Es dandelich auf eine Entfernung von eina. 2000 Kilometer Schandelich um eine Entfernung von eina. 2000 Kilometer Machiolikungen ergaben, daß eine 12% der zwischen. Sie bediente 11ch der Flugzeuge Brüten Aufwischen und biese den Kilog aut überstanden. Es ist begreiflich, daß die Engländer nummehr die großzüglichen Rahpahmen ergreifen, um das Gelbsieder noch im Anfang seiner Ausbreitung zu erziehen.

Das Drama auf den Galapagos-Infeln. Ratfelhafter Stelettfund.

Der raiche Berfall der Leiche ift durch die Anweienheit von Millionen von Bögeln und von Fliegen zu erklären, die ich von den Bhöllen des auf der Injelgruppe betriebenen Schildtrötenjangs nähren.

Eine andere Bermutung geht dahin, das das aufgefundene Stelett von dem verschollenen deutschen Natursoricher Camillo Ihle aus Oresden kamme. Er besuchte die Galapagos-Inseln im Dezember 1931 und fehrte von einer Bergbesteigung nicht mehr zurus.



Ein Zeiz-Planetarium für Paris. In Paris it ein Vertrag zur Lieseung eines Zeiz-Manetariums unterzeichnet worden, das in Verdindung mit der Westausstellung 1937 auf dem Gesände des Cours Alexdeutstellung 1937 auf dem Gesände des Gours Alexdeut und während der Ausfiellung als der große wissenigkafeliche Anziedbungspunkt detrieben werden 101. Ob nach Schluß der Welstaussiellung das Planetarium an dersielben Stelle bleiben oder wie seinerzeit das Planetarium von Stochfolm anderswo einen dawernden Standorf erhalten mird, seht noch dahin. Rach dem Ersolg, den das Zeiz-Planetarium auf der Aussitellung Stockholm 1930, auf der Welstaussitellung in Chicago 1833 und jest wieder auf der Welstaussitellung in Brillel 1834 gehabt dat, it man sieher dag es seiner großen Anziehungstraft auch in Varis wöhrend und nach der Weltausstellung 1937 aussüben wird.

Zusammenitof wisiehen Eisenbahnung und Krasie

send und nach der Welfausstellung 1937 ausüben wird.

Jusammenitch zwischen Eisenbahnzug und Krasiwagen. Am Mittwoch um 18.45 Uhr suhr auf dem unbeichrontten Wegübergang dei Kolten 73 zwischen
Url au und Friesenkofen ein mit vier Weischen
Url au und Friesenkofen ein mit vier Weischen
beiehter Bersonenkrastwagen in den Jug Ar. 17
Leutlich John hinein. Die vier Insatien des
Ragans, die alse aus Leutsfich stammen, wurden getötet. Der Krastwagen murde zertrümmert. Bon
den Reisenden und den Jugdediensteten sit niemand zu
Schaden gekommen. Der Lekomotivsführer hat die vorgeschriebenen Läute- und Pfeisenstgmale gegeben.

Residenz-Theater

"Rotkäppchen"

Montag, den 25. November und Dienstag, den 26. November Gastspiel Jushnys-Theater

"Der blaue Vogel"

15. Male | Beginn 20 Uhr / Preise: 0.90 bis 4 RM / Ende geg. 22½ Uhr fiers: Dieustag, 26. Nov., 46 Uhr — Marchenpreise 0.20 bis 150 RM



Luna-Ton-Theater

Punks kommt aus Amerika

Die schwarze Schwester In Missionstonfilm aus Afrika mit spannender Handis



von der Sfalz mit Renate Müller Michael Bohnen Film-Salast Der nächste Film ist:

Wir spielen heute noch

Ciselotte

"Jdh war Jack Mortimer" mit Adolf Wohlbrück.

verb. mit J.u-Jitsu-Vorführungen. Fre.10g. 22. Nov., abends 8 Uhr, im Paulinenschlößehen. Eintritts-Preise: 1.50, 1.—, 0.50 RM.

Allerfeinster diesjähriger

Mcdizinal-Lebertran

Drogerie KRAH, Wellritzstraße 2/ Kein Laden

Kartotteln

Ia gelbfleisch.
. rheinhess.
Ztr. 3.30 RM.
Pohl Pagenstecher-straße 1, 1.

Familien Drudfachen

2. Shellenberg'iche Sofbuchdrude rei

Heute letzte Aufführungen: 4, 6.15, 8.30 Uhr.

Seelöwe Charlie

Morgen zum ersten Male!

Der einzige Monumentalfilm der diesjährigen Weltproduktion

Ein Cecil B. de Mille-Film Ein Millionen-Film!

Sie müssen ihn gesehen haben!

Amtogericht fa. Wiesbaben.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

und Serren un Berbung f.
einen leichterf.
Saushaltsart.
evtl. a dir. Berk
mit Daufterer
chein, gefucht
Kuter Berblenkt
Ang. u. M. 255
an Taght.-Berl.

Sausperional

Tüchtiges Läuliches Milein:

mädden

gelucht. Schitz. K.-Fr.-King 70. fulleinit. Frau fann gea etwas bille in flein. bausbalt bei Rentmerin irei mobnen u halbe Roft erb. Ang. u. 5, 255 I. R. erfahr. gebild.

nif Rodfennishent Strick and Stri

ENDERESSES. Sauberes ehrl. u. fleihig.

madden gefucht. Abr. im Tagbl. Bl. Go Stantiche Serjonen

Sertretungen

Aerzti.

Stellen-Gejuche

Beibliche Perjonen Raufmün, Şerjonal

Berlette Gtenotypijfin Rordd. 10jähr. Krazis, gute zeugn. Oberlet. Rette. in unget. Stell. m. i vet-ändern. Ang. u. 94. 407 an 1-18.

Junge Stenotopiftin, in allen Büro-arbeiten bew., lucht Stelle. Ang. u. E. 254 an Laghl-Berl.

hausperjonal Suche Stelle i. neitem Daus-balt, um mich weiter i Rocken auszubilben Ang. u. D. 254 an Tagbl.-Berl.

Saubere Frau ober Mädchen

3-3.-Wohn. Bermietungen

m. Bad. Bentr. heis. fl. warm Baller u. allen Zubeb. zu verm R. Frankfurter Straße 6. Bart 1 3immer

Al. Mani.-W orikitr 33. 1. 3im., 1 Rüce izontip.) zu v. äheres Zieten. ng 6. 2 links.

2 3immer Durch Teilung

2.3im. Bohn.

In herricafil. Haufe

3 3immer (heis) geeign.

66, 343.-Kohn.
lofort ob. ipater Siro. Logisto de Stiebrid - Bab.

Triebrid - Bab.
Whether, 8, 2 1.1 galle 44, 1.

Co. gr. Selle Werfitatt

36. gr. m. 3...

Schon mobl. Zim.

m. 1 od. 2 Bett., Seisung, su vm. Kapellenstr. 5, 2.

Behagl.

möbl. 3immer

Schön mbl. 3im. 1 ober 2 Betten, m. Rochofen, lot. b. zu permieten Schwalbacher

Dlöblierte Bohnungen Bierit, Sobe. Kleine mbl. lor Frontin. Bohn

2 3im. u. Riiche möbl. öber un-möbl. Frontip., in Billa a. Kur-garien. 40 pm., Räb. T.-Bl. Hr

und Maniarden
Eleonorenitr. 8.
2. n. mb. Jim.
2. Seruisi. 2. Dittries. 2. mb.
3. u. 2. Seruisi. 2. Dittries. 2. mb.
3. u. 2. Sett.
Mortifitage 64.
1. Et. linfs.
lep. möbl. 3lim.
1. m. 2 m.
Möbertirade 40.
1. m. m. m.
Möbertirade 40.
1. Set. linfs.
1. Set. linfs.
1. Set. linfs.
2. Setten 2. D.
Schmaß. Etr. 53.
2. t. jauk. m. 3.
3. Con. hch. M. 4.

2 t. loub. M. 3. Schwalboder
Scholz, S. Combeb. W. Schwalboder
Scholz, a. D. Sertrams
itrads 19 2 t. Kone 44 5th.
Gut m. 3. 30 v. 30 on. 3 on. 5 on. 3 Wilhelmstraße 38, 2

Leere Zimmer und Manjarben 2. 3. fr. Abolf. ftr. 10. Mib. 1 L Gr. leeres Zim.

eptl. mit Küche, an nur rubige Einzelpersonen abzug. Adolfs-allee 32. 1 St.

3.3..Bobn. III Gtod einger. Bob. mil. 70 PM. Barnmafler u. Heta. extra. 3. 1. 12, 3. p. Näh. h. Arch. Echlider. Rheinbahn-itrake 5. K., v. 3-5 Besicht. Saragen, Stall., Garage gebeist elettr. Licht. Wasser rc.. gute Anfabrt. ob. Hindenburg-allee. Röh. unt. F. 254 an T.-B.

Gr. 3-3.-Wohn. 1. St. Fr.-W. 650 AM. s. v. Näh. Oranien-itrase 8. Part

4 3immer Rleitlitrake 19, 2. St. rectts. 1ch. 4-3. Bohn. Bab. Seisung. Balf. neu renov. sum 1, 1, 1936

Ballnier Strake 6, 3 lfs... ichone 4-Rim. Wohn. preisen, au verm. Raberes Leiendon 28374.

5 3immee Ballut. Str. 11. 2 lonnige 5-3im. Bobn. mit Zubehör loiort au perm. Tel. 23941.

2—3 3. u. Küche f. ig. Ebep. sum f. 12. gel. Ang. unter T. 254 an den Tagbl.-Berl. Ja. Raufmann fucht in Bahn-hofsnade möbl, Jimmer möbl, Jimmer Mens fooler Ben-fion, Angeb. m., Breis u. E. 255 an Tagbl.-Berl.

Bertäufe

Stival - Berfäufe 1 Biege u. Serb (weiß) verfauft Dobbeimer Dobbeimer St. 125. Gart. Alebersieber, w. ichw. iabell, w. neu. su verlauf. Frau Kraft. Meiritt. 38. D. Guterhalt. Herrenzimmer

yettengmillet a. d. 90er Sabr. Sill, 3u nerfauf. Ansul. Dinden-burgellee 52. 3m. 1 u. 3 Ubr. Ed. Uniberiellet, mell Ruish. ac-idnist. b. 3u nf. b.28asfad., 42/43. 3.— Cdermförbe-ltrake 23. 2 Us.

Rriftallipiene

Mlleinltebendes Chepaar (Sotelier) fucht 2.3im. Bohn.

Mietgesuche

Strake 3 Bort.

Breunabor.
Linaukine.
8:25, 30 verf. ob.
gra. ishwereren
au vertouishm.
Dranienist. 26.
pon der Beskt.
El. Eifenbahn.
Kupp. Betishen
a. fonik, au verf.
Mor. su erft. im
Tagabl. Bl. He

3-3immer-Bohnung

Wegen Todesfalls

43. B. r. a. Rg. Mbl. frbl. 3. m. heis. Rail. dr., R. 44. 1. Rerken Som möbl. 3im. m. benl. preisw, au bin. Raifer-dr., Aing 50, 1. Essex-Personenwagen

> Pers.-Auto Studebater, Erifin, Sport-Roadfter 19/40 PS, can

ention, pre ert au vermi Rinder-Auto bill. su verf. ab 1 Uhr Bleich-itraße 42, 2 Us.

Sashabeolen, Bett mit Matr. Dedbett und Kiffen au vert Mühlberg 16, obere Labnitt. Sänbler - Berfünfe

Silber Beitede, 100 preiswett. 72 Teile 75 Mt. ab Fabril, da ber ie billig. Beg. Jahlungs beb. Gratisfatal anford, A. Bald u. Co., Golinger

Motorr, 200cem D. u. S.Rat vl. Goebenftr. 16 Berfftati Kleiner weißer

billig

Berbe - Deit Gasberbe Langgalle 8.



Polstersessel, neue Formen 45. -39. -33. -29. - 27. - 24. - 11.50 Chaiselongues 49. - 43. - 38. - 28. -

Couches u. Couche-botton i. all Preislag Matratzen, 4teilig





Metall-Betten 35.- 32.- 29.- 27.-23.50 20.- 17.50 15.-Aufarbeit, w.Reinigung v. Deckhotten, Eissen und Matratzen

MOBEL BAUER

51 Wellritzstraße 51

Heue mod. Speisezim

einzeine mod. Büfetis 135 RM

MOBEL-URBAN 43 Tounusstraße 43 liefert billig und gut. Auf Wunsch Teitzahlung.

und Zuderboie gelucht. Ang. u. G. 255 an ben Tagbl.-Berl

Briefmarken

alte Sammlung u. alte Einzel-marfen, fauft Sammler, Ang.

Raufgefuche Mildhandlung in faul, gesucht. Ang. u. K. 255 an Tagbl.-Berl

Alavier Harmonium

Einzelne Möbelffide tompl. Zimme werben geg. ba gef. u. gut bes Ung. U.255 I.-B

GOLD

Schlatummer und Küde gegen dar von Verriert au feuf, gewoht. Aug. us. 258, concessed Tithe cdig. 100,60, m. Lichtaften. Siebermeiert. Augboum. gel. Aug. u. F. 250 au Lagble-Berl.

Solgwand 535 bis 6 Mtr. lang. 3,30 Mtr. hoch, mit 1 oder 2 Tür., su fauf. aci. Ang. unter 3. 255 T.Berl. Geldvertehr

Herd Gasherd tomb. Gao-Stohlenherd.

K. Jungmann Wwe.

Polstermöbel

Pachtgejuche 2. bis 3.

Mohn. der v. Wies-aber zu pachten der faufen ge-acht Angeb. u. . 254 an L-B.

Geldäftliche Emplehlungen Schnell:

pertehr

Jabre biefe Strede regelmäßig.
Gvedition Felix Born.
Reugafic 19. Telephon 26898.

4 idone steuerfreie Einfamilienhäufer

in bester Lage, ie 4 bis 6 3immer, ein Saus losort besiebbar, die anderen bis Juli od, Oftober 1936 fertig.

zu vertaufen.

Wünlche fönnen berücklichtigt werden. 50 Brosent Eigen-tapital erforderlich, Anfragen unter U. 253 an Tagbl.-Berl.

Haus

in Mitte ber Stadt, nen ber-gerichtet, Toreinfabrt, Werf-fiatte, aut permietet, preiswert gu berf.

Gur bandmerfsmäßigen Geidäftsbetrieb beionbers ge ichäftsbetrieb belonders u-eignet. Angebote erbeten u. R. S. 4638 g. Ala, Angeigen-AG., Mannheim. F562

Auf einige wirticaftlich gute Grundstude

30 000, 25 000 und 20 000 HIM.

an eriter Stelle gesucht; punttliche Zinstahl garantiert. Kentabilität nachweisbar gun angebote unter B. 248 an den Tagblatt-Ber

30 Saufe (Maich.) 1000 Stüd 5 RV. Lebmann, Lebmann, Kbelheibstr., 72.

Berichiedenes

Weihnachfstredife an Beamte, Benfionare(in) burch Finang-Biro Mauthe, Quifenftr. 16, Geitenb. 2. Gelbitfahrer-Bermietwagen Wiesbadener Tagblatt

Immobilien

Mur 8000 MM. Selbstfahrer mieten Autos Morikitraße 5 Tel. 25584. Schreibe Adressen

Immobil, Analgelache

Garten ober Grundftild

3immer

Piano
mietweise
asus. Mil. 5-.
m. Bortaulsrecht.
Mna. 2.237 I. 33.
Rate with in
ficheoolle Wifege.
acqueben gegen
monail. Beraut.
Angebote an
Brof. Beidarbt.
Culienitr. 26.
Late Barthalagus. Strienitr 26. 1.
Caté Barthelomas
Die Dame, die
mich vor sirfa
14 Tagen unter
Art. 28889 au
rief v. in obigeo
Cafe beitellte, w.
geb., fich i. ibr.
eigenen Interelle
mit mit isfort i.
Terbindung au
leiben. S. Sch.

60%

köln-Dülleldori?

la Schleiflodlodierungen

R. Steger



Den Kameraden für's Leben

haben khon viele durch die "Kleine" im Wiesdabener Lagblatt gefunden. Die "Kleine Anzeige" ift dietret und in taufenden Fällen brachte sie es khon zuwege,

Wiesbadener Tagblatt

Oefen - Herde Gasherde Zubehörteile — Reparature

Jacob Post

.. ind noin iff no

schafft Arbeit and Verdienst

mit dan Waifnouftbböulanni?

Wir geben Ihnen kostenlos bewährte Konfektrezepte neuester Auflage.

Die Verwendung unserer Backzutaten erspart Ihnen Geld und Aerger. Bitte beachten Sie unsere Schaufe

Jünke Alexi Tauber
Kals,-Friedr,-Ring 30 Michelsberg 9 Adelheidstr, 3



Eierbandnudeln Pid. 40 Eierwellen . . 1/2-Pfd.-Paket 32 Eierbruch-Makkaroni Pld. 40 Kochäpfel Ptd. 22

Malaga 1/4 Flasche 1.00 Weinbrand- 1/, Fl. 1/, Fl. 1/, Fl. Verschnitt 38% . . . 2.25 1.25
Weinbrand * * 38% 2.85 1.50
Goldbrand 38% . . 3.80 2.10
Preise einschl. Glas

Hustenbonbons . . 1/4 Pfd. 18 Hustelinchen-Benbons . . 1/4 Ptd. 30 Malzbonbons . . 1/4 Ptd. 25 Eucalyptus-Bonbons . . . 1/4 Pfd. Bienenhonig . . . 250-g-Glas 6 Pfefferminztee . . . Beatel 15

hilft haushalten

en

latt

de

His?

age.

Sport und Spiel.

Der Opfertag für das WHW. ein finanzieller Erfolg.

Der Opfertag für das Westernissen und 125 Winterhisspielen hat sich der Gau Güdwest für das diesjährige Winterhisswert am Zuh und Bettag eingeseht. Der Appell, der an die Sportstrunde erging, durch zahlreichen Besuch der Sportpläße den sinagiellen Ersolg der Betrankaltungen zu sichern, war auf frucktbaren Boden gesalten. Von allen Seiten merden günstige Einnahmenzissen genalen. Von allen Seiten merden günstige Einnahmenzissen mendenzissen mendenzissen werden. Allein dem Kless da den er Opserspiel wurden etwa 2500 zahlende Juschauer gezählt. Entsprechende Meldungen liegen won den übrigen Segegnungen im Kreis vor. Weit höhere Einnahmen tonnte natürlich der Gan verbuchen, hat er sich dach au 20. Rommber mit den übrigen süddeutssen dach au zu einer Arbeitsgeneinschaft zusammengeschlössen und dustaulch starter Städte und Bezirtsmannschaften von vornderein sitt des Jugstraft der Winterhilfspiele garantiert. Den Kampf der Kartionalspieler in Berlin des luckten 40 000 Sportsfreunde. Es darf angenommen werden, daß die Einnahmen des vergangenen Jahres überschritten worden sind. So dat sich ber Außballport auße neue als in startes Glied in der Vollsgemeinschaft erwiesen. Die portliche Rameradschaft, die aus dem Kampselebnis einer inneren Berbinnbenheit zusammengeschnieder wurde, dat sich einer inneren Berbinnbenheit zusammengeschnieder wurde, dat sie einer inneren Berbinnbenheit zusammengeschnieder wurde, dat sie einer inneren Berbinnbenheit zusammengeschnieder wurde, dat sied inneren Betbundenheit jusammengeldmiedet murde, hat fid im Einsah für eine hohe Berpflichtung bemöhrt. Im Be-wußtsein, dem Gangen zu bienen und zu opfern, wurde von den Sportfern dazu beigetragen, Aot zu lindern und Aot zu

Ergebniffe des 20. Novembers: Nationalelf "Jatob" — Nationalelf "Thiele" 3:4 (2:0).

Austragen — Mationalell "Thiefe" 3:4 (2:0).

AB. Saarbrüden — BIR. Mannheim 5:2. Stadt Kalfers-lautern. — Boruffta Reunftichen 3:4. Sübpfah — Mittel-baden 3:1. Sportfreunde/Hoft Aranfturt. — Anion Rieder-rad 2:2. Höchli Ried tomk. — ASB. Frantiurt. 3:1. Morms II. — Waing B 5:3. BYB. Stuttgart. — Hogge. Hurth 4:1. Städtelpiel Münden. — Frantfurt 1:2 (1:1). 4. R. Nürn-berg. — Stuttgarter Riders 6:1. Gladtelf Regensburg. — 1860 Münden 1:3. Stadtelf Würzburg. — USB. Kürn-berg 4:5.

Lette Mufterung für London. Dr. Goebbels beim Binterhilfofpiel ber Rationalen in Berlin,

Mittel-Ehrenisge Gadamtsletter Jeur begrüßt.
Die en und dem Jachamtsletter Jeur begrüßt.
Kach durchmeg schönem Spiel gewannen die "Weiß, Schwarzen" frapp mit 4:3 Toren, nachdem die "Noten" mit 2:0 gesührt hatten. Die unterschiedlichen Spielselfungen in jeder Jalfte geden schon aus diesem Ergebnis hervor. Dem bekannten Berliner Schiederichten in den notzehenen Ausgeschenen Auftellungen:
Rot/Weiß:
Anders Leaufe: Janes, Vien, Kauer; Lehner,

Rot/Weiß: Jalob; Satinger, Kraufe; Janes, Bien, Kaner; Lehner, Szepan, Framte, Raffeinderg, Stemetsreiter. Beib/Schwarz; Thiele: Münzenberg, Tiefel; Riginger, Goldbrunner, Gramlich; Fath, Sohmann, Bortgen, Siffling, Baul.

geigte wieder einmal, daß er zu verspielt ist. Soon u war vor der Fause der Dreds und Angelpuntt leiner Mannschaft, er holte sich inmer wieder den Kanstellen Angelste die Vorlödige ein und seite auch selbst zu kraftweilen Angelste der ich sedoch sein kand seite den Angelst über kause, als er den Angelst sichte, ernnte er sich sedoch selbst wird der Angelste der Angelste der Angelste der Angelste der Vorlädige der Angelste der Vorlädige der Vorläd

Die Tore:

Bor der Bauje ichojs Kai seln berg jür "Rot" zweis met prachtig ein. Nach dem Wechsel hotte der weissichwarze Mittelläufer Hohm ann den Ausgelch hotte der weissichwarze Mittelläufer Hohm ann den Ausgelch deraus. Auf einen Schuß von Framke — der Boll pralike von Müngenberg — ging "Rot" nochmals in Front, dann waren Faul und Fakh an der Reihe, durch deren Treffer "Weils/Schwarz" einem knappen Sieg zukeuerte.

3m Rreis Wiesbaden. Sportverein - Bororte fomb. 1:1 (1:0).

Sportverein — Bororte somb. 1:1 (1:11).

Das Ergebnis ift als ein Erfolg der Kombinierten zu werten. Mit Gier und guten Leiftungen gewannen sie die Gumpathien eines beisallsfrendigen Publiftums, das zunächf größe Sticke auf den Sieger von Reiny hielt, später aber nit seiner Annerennung über den elanvollen Kampf der Kortübter nicht zurücksielt. Die somplette Eis des Sullkatte seinigt int erkten Spoterial Komente, die an das Tressen ma Fort Angenermerten. Später, als Schulmeger ausgeschieden war — der rechte Afligel fürmte seit mit Edel/Hombach II — lieh der Judommendang der Artischen das, In dies zu füllen die Kom binierten an großer Fabrt auf und bedrängten lange Jeit heitig das gegnerische Zor. Erft gegen Schluß gewann das rubigere Spiel des Schift, wieder Oberwasser. Aber auch da blieb der erwartete Torsgen aus.

In der Elf der "Sereinigten" war der Angrift das Glangliad. Leier, denrtich, Betrer, Kraus, Sach tombinierten deract flässig und elegant, als daten sie zeitlebens in einer Mannischt gelieit. Die hatten eine elngearbeitret Abwede vor fich und famen tropdem oft zum Schus, Sie erwannen 6 Ecken (gegen 7 des SAR), und bereiteten Rolfmanch jorgenvolle Minute. Die Declungsreibe Besier, Uhl. Strubel date natürlich gegen die SRR-halfs schweren Stand, verstand, es aber, neben erfolgreicher Jerdörung mimer mieder der Tänlerunglich brauchdere Kortagen zu servieren. Im Schlustrio Malimann, Schier, Erdobowsti sich der Strubel der Verkeitung der Mortgage der Verkeitung der

der Iher-Verteibiger den Vogel ab.

SVBB. datte Hemmungen. Er dochte selbstredend datan, aut adhuschneiden, wollte pich dere auch im dindlieft auf des Spiel am Tommenden Sonntag nicht ganz verausgaden. Des Tachte sich. Durch das frattvolle Grümmen des Gegners ging der Judommendeng oft über des julidlige Won verlieren, Ein Gilich abs die gedamte Hintermannschoft, wicht hielt. Aux Wilhelm hatte diesmal einen schwachen Zog. Im Lintert jad man mitunter gute Kossingen, doch von des gange Spiel auf Auchs zugelchnitten, der dennt auch der einzige war, der durch zugelchniften, der dennt Aenonenballe die gesamte gegeteilsche Deckung auf den Aenonenballe die gesamte gegeteilsche den Merrächnitätien erstwungen und dos einzige Vorlagen der Gen wurde von dem Aepräsentation er zwangen und dos einzige Towar, die Ausdeute staatspiels der Gen murde von dem kepräsentationen erstellen Einsieles. Im übergem die Ausdeute staatspielschen Einsieles. Im übergem die Ausdeute staatspielschen Einsieles. Im übergem die Ausdeute staatspielschen Einsieles. Im übergem die Musdeute staatspielschen Einsieles.

Reichsfportabgeichen.

Reichssportabzeichen.
In der Leichtatbletif wirden die lehten Prüsungen in diesem Jahre wie solgt angelekt:
Samstag, 23. Rovember, nachm. 3.30 lihr, in Wiesbaden auf dem Hopotplatz andem. 3.30 lihr, in Wiesbaden auf dem Hopotplatz and ihr Febrick auf dem Orderbosspolifiela.
An deben Tagen Können Männer und Frauen mit Ausnahme des Hoodsprungs alle Abungen ablegen, auch 19 000-Reter-Lauf, Für Speerwurt und Steinsloß sind vorsichtismäßige Geräte von den Bemerben mitgubringen.
Sanutag, 8. Dez, vorm. 8 libr, in Biebrick, Statu und ziel an der Richlicklige: Gepäd marich über 25 km mit 25 Piund Belatung ihr Anner (Höchfiele 4 Std. 19 Min.; Geben ohne Gepäd über 25 km sitt 4 Min.

Denn eine Riederlage hatten die Kombinierten nie und nimmer verdient. Dem haupttressen war eine Begegnung vorausgegangen, in der der Nachwuchs sein Können erprobte. Es spielten Kreis Wiesbaden — Rheinhessen Jungliga 1:2.

Ein gerechter Ausgang, benn die Abeinhessen, die aller-dings icon öfters zusammenspielten, waren technisch und tattisch überlegen und hotten nach der mit 1:1 abgeschlosenen Habeit im letzten Gang den entschebenden nappen Bor-iprung beraus. Das Boripiel hatte 2:2 geendet.

prung heraus. Das Bortpiel hatte 2:2 geendet.

Biedrich 1902/1919 fomb. — FSB, 1908 Schieritein/Sportstrands Dohheim komb. 4:4 (2:2).

Auf dem Onderhoffplat in Biedrich gad es einen schienen Kampf folgender Elfschaften:

Biedrich 1902/1919 (blau): Valmer (02); Stantte (02). Pleiffer (19); Gitles (02). Reder (02). Cuppes (19); Otto (02), Heft (19), Judy (19), Lell (02), Keich (18).

Dohheim / Schierk (2in). Rrüd (Dohheim); Schäfer II (S.), Wagner (D.); Schmitt (D.), Keich (S.), Dingelden (D.), Sauer (D.).

Füllflige Kombination, uneigennühige, freie Kampfweise

(G.), Dingelden (J.), Sauer (J.).
Flüssige Kombination, uneigennüßige, ireie Kampsmeile waren in diesem interessanten Tressen vorherrichend. In der Gesamtfriit dürsten die Grünen bester absanchen. In der Kannschaft tonnten besonders gut geselne: Tormächter, linter Berteidiger, Mittelläuser, Rechtvausen und Halb-rechts, mährend bei den Blauen die gesamte Läuserreibe so-wie die derbeden Außenklürmer den besten Nannschaftstell stellten.

In Florsheim

In Flörsheim hielt fich die Stadtelf der Riesbadener Kreistlasse mit 1:1 recht gut. Ertob-Schierttein 08 brachte die Wies-badener dies zur Halbeit in Aubrung. Bei ausgeglichenem, ichonem Kampf stellten die Einheimischen den Ausgleich wieder her.

3n B. Bierftadt

vermachte fich ber 3B. Connenberg. Rambach gegen bie ftarte Rombination Iv. Bierftabl/FR. Raurod nicht au behaupten. Mit 41 errangen die Kombinierten einen beutlichen Sieg.

Much Soden hilft.

WEISS. — Eintracht Franklurt 2:1 (1:0). Die Hodenmannschaft der Franklurter Eintracht die beteits am vergangenen Sonntag in ihrem unentschiebenen Spiel gegen Offendach eine auffallende Formnerbesterung erkennen ließ, zeigte auch in ihrem hiesigen Spiel, daß sie



Auftaft Des Sportwinters.

Rechts: der Führer als Juschauer dei der Eröffnung der Wintersafton im Münchener Beinzregentenstadion. Links vom Jührer Staatsminister Wagner, rechts vom Jührer Brigadesührer Schaub und Reichsperscheider der NSAND., Dr. Dietrich.— Links: als Auftact des Sportwinters der Städiger wurde am Nedelhorn das erste Stespringen veranstaltet. Unser Bisd derichtet vom Betried an der Sprungsichause. (Heine Bisd der Sprungsichause.

Teite 12. Rr. 318.

lich wieder gewaltig herausgemacht hat. Durch Hereinnahme jüngerer Kräfte verfügt die Mannichaft jetz über eine lehr lollee Abwehr und auch einen recht durchfückgefrüstigen Sturm der zweitelles noch manches gete Ergebnis auch gezen die führenden Mannichaften des Gaues berausholen wied. Die hiesigen boten diesmal nicht die gewohnten guten Lestungen. Sie datten ihren lübertagenden Berteiliger Sencquel und auch Krausch erlehen miligen, was sich nachteilig bewerfder mehre. Trobbem war die Verteiligung an die recht stadis, nur sehlte durch die Herung wie Kritchigung an lich recht stadis, nur sehlte durch die Herung auch von den ans der Küsserreiche war nur Kaasch. Der Gutum zeigte zeitmeile ein recht schwen zu mit flüssiges Judammenspiel, es sehlte ihm aber der frönende Torschuft. Allzwiel und noch dazu enqumäsige Kombination, sogar noch im Schüfteis, wird meistens werden millen. Das Spiel, der den im de Kurm war wieder der Artschuften der einer recht gesommelt murde, date einer recht guten Beink aufgesch werden millen. Das Spiel, der dem Kelm ausweien. Berber pieleten die Z. Mannichaften der Gertene gegenetinander, das Einstacht mit 13 frapp gewinnen fonnte. Die Jugend des SELDR, die zum Klinterkiffspiel in Rülfelsbeim weilte, gewann dar gegen die der einstrecht und der Russellen der Sunkabell aus Busselen mit 3.2.

Kandball am Buftag.

Gau Gubmeft: Ingobertia St. Ingbert - GB. 1898 Darmftabt 7:7. Eine Hunkteteitung, die dem TSB. herrnsheim und dem BolizeiscB. Darmstadt sehr gelegen kommt. Es war ein ausgeglichener Kamps, dei dem Darmstadt nach der ersten hälfte mit 4:3 etwas desser kand und auch deinashe beide Jädler errungen hätte. In der Schlusminute glich St. Inge-bert aus.

Jabler erringen genebert aus.
Gau Burttemberg: Stuttgarter Riders — Igl.
Stuttgart 6:8, Ehlinger ICB. — Igb. Schwenningen 2.3.

Dentichlands Sandballeli

für den Kampf gegen Luxemburg, der am 1. Dezember in Esch-Algett stattfindet, murde seht mie solgt aufgestellt: Thome (In. Saarbrüden); Brohm (VN. Schwanheim), Schmed (VN. Saarbrüden); Adam (VN. Saarbrüden); Quedenbill (UN. Dudweiler), Nemdel (Ingobertia St. Inbert); Schwanheim, Schwendel (UN. Dudweiler), Krämer (In. Keuweiler), Leonhard (Voltze Darmstadt), Freund (Darmstadt) (1898), Rothhermel (Polizet Darmstadt).

1898), Rothhermel (Polizie Darmhabt).

Bezirtstasse:

Bezirtstasse:

Bei Liebrich kind für den seihenden Mittelläuser Vies Kleinschmidt in der Deckung; an seiner Stelle sührte Selleinschmidt in der Deckung; an seiner Stelle sührte Selleinschmidt in der Deckung; an seiner Stelle sührte Sellen Euturm, und bessen Hosten als Linfsaugen der herer mann bezogen. Im Gesührt des sinfsaugen doch tin der erste Liebrissen und sinfen Agleiter waren daher in der ersten Annen trigen und sinfen Agleiter waren daher in der ersten Viegen und einer Argeiter aus dem Innenkum entgegen. Düwold die Viebrisser Stürmer nach befriedigendem Keldpiel viel verschossen. Diwodl die Viebrisser Stürmer nach befriedigendem Meldpiel viel verschossen. Diwodl die Viebrisser Stürmer nach befriedigendem mit dem Wittelstümmer zeichneten der gleichen Spieler auch sier die Erfolge im zweiten Teil verantwortlich. And dem d. Berlustas kann Kalel durch Strafpurf aus der Witte zu einem einigen Tresser im zweiten Und schaftlich hat mit 10:2 Kunstin und 18:2 Toren seinem Z. Platz gefeitzt; Kalele in trop der Riederlage mit 6:8 Hunten noch an 6. Gestle geblieben.

SBB. fclägt Polizei 7:5 (5:4).

Bolizei aufholte, steigerte sich die Aufregung noch einmal und ergriff auch die Justiauer. Bon ihrem Trof mächtig an-geseuert, waren die Grünen dem Ausgleich nabe. Da ge-kaltete ein Strassurf von Kern (bereits nach der Zeit?) den Sieg klar für Sportverein.

Wiesbaden - London.

Gin Jubo-Rlub-Städtetampf im Baulinenichlogen.

Ein Judo-Rindschapten im Penitungsjeggen.
Morgen Freitag. 22. November, abends 8 Uhr, sindet im alten Saal des Kaulinenschlösigkens, Wiesbaden, ein internationaler Judo-Kampsabend sint. Den vereinten Bemübungen des Deutsigen Jüs-Aitu-Klubs, Kranflurta, M. und des Jüu-Jitsu-Rlubs Kiesbaden (E. B.) ist es gelungen, eine tampstarte Mannischt des Angio Japanele Judo Club, London, u verpflichten. Es sind in sünt Gewichtstlassen spannende Kämpse un erwarten.

Anglo Japaneje Judo Elub, Loudon, uber officien. Es sind in sinis sewichtessen pannende Kämpfe gu erwarten.

Als vor einigen Jahren jum erstenmal eine engliche Mannschaft nach dier Tam, musten die Deutschen die technische Aberlegendeit der durch japanische Keiker geschulche nach dier Tam, musten die Deutschen die technische Aberlegendeit der durch japanische Keiker geschulche den Auswahlmannschaften wechselweise in England und in Deutschaft Tersten ausgetragen worden der den under Leutschaft der des des eines under Leutschaft der der des einen Mannschaften auf einen Mannschaftsen, des im den einen Mannschaftses, obzielch der enzliche Mannschaftssicher, Wr. Ca wfell, der selbst den höckten auf einen Mannschaftssig, obzielch der enzliche Mannschaftssicher, Wr. Ca wfell, der selbst den höckten auf einen Mannschaftssig, obzielch der enzliche Mannschaftssicher, werdenen Weiterschaftssyad beiste alles daranieuen wirt, um sein Team um Siege zu sübren. Das lorglättig gemählte Argaramm umfelt auser den Zudolampien Borschlungen in Itazisch, der Kunschaftsc

Die Radfahrer melden.

Biesbabener Begirfstag in Frantfurt a. DR.

Daden wurde wiederum Diefendach vom Kadportflub beftätigt.

Cportseit der Radsakrabteilung des Kost.Tu.

Cportseit der Radsakrabteilung des Kost.Tu.

Lum ersten Wale verankaltete die Radsfahrabteilung des Hieden am leiten Samstagadend im Goale des "Hause der Aussiche am leiten Samstagadend im Goale des "Hause der Anderschaften der Liebene Abeitlungen des Verenstaltung wirften versichtedene Abteilungen des Post-Ternstaltung wirften versichtedene Absteilungen des Post-Ternstaltung des der Paristeilung einer Absteilungsleiter Allendörfer verknüpfte mit seiner Begrüßung gleichzeitig die Aussichfnung der Manderfahrer der Kadsakrabteilung. Sodann wurdigte der Faldrer der Kadsakrabteilung. Godann wurdigte der Faldrer der Kadsakrabteilung. Godann wurde der Kadsakrabteilung und zeichnete die Abteilung. Godann wurd der kanderfahrer der Kadsakrabteilung und zeichnete die Absteilung. Godann wurdigen Verleiben der Kadsakrabteilung und zeichnete die Katsakrabteilung. Aus Mitz großem Interest erwartete num das Julammentresten zustigen Index Kadsakrabteilung und der Verleiben Samstaltung der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Katsakrabteilung zu der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Verleiben und der Verleiben der Verleiber der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Ver

blieb für das kommende Jahr in seiner alten demönten Beseing. Die Trainingsstunden der aktiven Jahrer sinden möchenlich unter der demährten. Leitung des Chrenchtwartes Georg Haud, Mittwohgsdends von 8 die 10 Uhr in der Turnhalle der Schule an der Bliedstraße, katt und können weiterbin von jedem Sportintereigneten bejudt werden. Ju erwähnen set noch, daß Georg Haud bereits mu 27. Jahre Handen der Mitten d

Sport-Rundschau.

Rüglein fiegt in Wiesbaben.

Rüplein fiegt in Wiesbaben.

Bor einem Areis begeilterter Tennisfreunde gab der Tennisweltmeister der Berusspieler Hans Kühle in am Buh: und Betrag in der Tennishasse des Höle in am Buh: und Betrag in der Tennishasse des Hole eine ausgezeichnete Borstellung. Obmohl der Wiesbadener Tennisslehrer A. Be der den Kurmberger zur Sergade leines Könnens zwang, dermochte er nicht eine Jweilabieites Könnens zwang, dermochte er nicht eine Jweilabieiterschaft die in der Artauflurt a. M. dem Kischadenen Mellerschaft der der dereiter, woder allerdings das Ergednis mit 6:3, 4:5 weientlich Inapper aussiel. Einen gang großen Deislak-Aampf lieserten sich dann anchstiesend Aüftler Artauflurkart Beder. Es wurden gang bervortragede Leitungen geboten, die den Epielern karten Beifall eintrügen. Kußlein/Karl Seder kegten nach langem Geschet, die der

Die Abler-Reforbfahrt beenbet.

Die Refordsahrt des Weterkrumps Spezial-Etromlinien-magens auf der Berliner Uns wurde am Mittwochabend beendet, nachdem das gesteckte Ziel, 96 Stunden im Reford-tempo zu sahren, erreicht worden mar. Im Beslauf der Fahrt wurden solgende neun internationale Reforde der Alasse 100 des 1500 com aufgestellt, die allerdings noch der Genehmigung durch die AINER, bedürten:

48 Etunben: 6168,943 km = 128,5 "
72 " 924,5607 km = 128,4 "
96 " 11875,284 km = 123,79 "
Sämtliche Bestleistungen waren bisher im Besig der bestannten französischen Firma Pengeot.

Euwe zieht wieder gleich.

Aljechin hat die 21. Partie, die am Dienstagabund in Ermelo zunächst abgebrochen war, ausgegeben. Der Etand ist demnach 7:7 bei 7 Remis-Partien.

Der Italiener Taruisi juhr auf der Autostraße Florens—Lucca mit einer 500 com Kondine neue Motorrad-Beltreforde, über den Kliometer mit sliegendem Start mit 244,316 Stödtm. und die Melte mit sliegendem Start mit 244,898 Stödm. Die dieskeitem stestendem Start mit 244,898 Stödm. Die dieskeitem stestendem start mit 237,500 und 223,089 Stödm. Der absolute Aesarb niet nom itz 26,000 Stödm. gehalten.
Die deutschen mit 28,000 Stödm. der absolute Mesarb niet and iest noch von Henre mit 28,000 Stödm. Die deutschen die kantonung des Oberturnwartes der DI. Carl Stöding, sür jede turnerische Seichtigung außechalb ihres Weichung für jede turnerische Seichtigung außechalb ihres Weichnig von diesem Zeitpunste an verfügt die DI. Und die Ausgehaltschaftigung von diesem Zeitpunste an verfügt die DI. Huston Haus der Klub, dem auch der Kationalspieler ziellingst angehort, wurde vom Beauftragten des Keichspielerführers für das Spiel am mächten Sonntag (segen SPC Benatuh) gesperrt, das der Vereine Vermandt genommen und Teilbeträge im eigenen Setzieb verwandt date.

vergenommen und Leilbetrage im eigenen Seities beibane-hatte.

Muf ihrer Englandreise daben die Braget Berussungs der die Anderschafte als Kombination Glovia/ Sparta ohne weiteres auch als tichecholiowalische Ländereis anzulprechen wäre, nur wenig Glid. Nach ihren Reberlagen durch Nachneiter Eitz und Stofe Eitz murben die Krager von Shessield Wednesday erneut mit 4:1 Toren geschlagen.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Musgabeort: Frantfurt a. DR.



Rahrend die Bierstadter noch einen Sieg in einer Serie der Raddallspieler holten (Seulberger/Verbrauer) sommen die Härter beinaussommen.

3n jeinem Bereinsissal "Jum Thüringer Hof in Wiesbaden die Wittel, beinaussommen.

3n jeinem Bereinsissal "Jum Thüringer Hof in Wiesbaden die Reine der Kalportverein, der Ar. 1904 seine diesjädrige Jahresbauptversammlung ab. Der Borsthende Will Rahlert erdrattet einen ausführlichen Jahresberticht. Die vergangene Gossom war hir den nach die in Jahr des Russells die die Andersbertigt. Die vergangene Gossom war hir den nach die Krein die Krein vergreichtende Gossippert ging tültig verweiter die digenkeit daburch recht unbekändiges und zeitweiter generisches Gepräge, doch sommt es zwischendende die allgemein übwerksichen Binden noch immer ziemlich nach generalige und fichießt mit einem Aberschuig ab. Der Borstand

Aus den Serichtsfälen.

Micht . . . schöööön!

Tragitamobie um bie weltberuhmte Clowndynaftie ber Rivels.

Rachdem die der Kinels, die auch vor einiger Zeit im Walhalla-Theater in Wiesbaden aufgetreten lind, fich entzweit und aufgehört haben, als gemeinsame Rummer ihre Hobe, unden, haben fich die Gerichte mit ihren Aamilienstreitig-feiten befaljen missen. Geeben kand Termin in Frankfurt a. M. an.

Franfurt a. M. an.

"Tragif" ift zuviel gesagt. Keiner von ihnen ist eines wie immer verursachten Todes gestorben. Kein Komödiantenschieffal ist zu dellagen. Riemand ist in eine Irrenanstatt verbrach worden, um dort sein unwürdiges Cownschieffal zu beweinen. Die Rivels leben und tassieren. Die Rivels leben und tassieren. Die Rivels leben und tassieren wich eine zugträstige Bartekvimmenr; und wenn nicht alles trügt, werden sie auf glebbare Zeit hinaus eine bleiben.

Rein, sie werden eben nicht ein e bleiben. Das Unfasbare ist gesichenen: die Dreienigseit der weltberühmten Kinels ist zerssach das zweigellerschützenden Trie dat ausgehört zu existieren. Chartie Rivels, berühmt als "Altobate Schössöne" das in die selbständig gemacht. Er völl den Kivelspaldstrom ungestärter schessen, ein ist ehre Reinung, das der Starte am mächtigsten allein sie. Er will eine "Kummer für sich" sein: utstig, was sür sonderdare Positionen Clowns oft entsalten.

Roman eines Bfendonnms.

Boman eines Pseudonnms.

Die Sache wäre nicht der Rede wert, wenn sie nicht die Faraf fur ter Gerichte mobil gemacht ätte und wenn nicht dabet lehr interessent und wissenswerte Geschichten aus dem Auflätung und Erleuchtung jolcher Leier, die nach nicht das Bergnügen gehabt haben sollten, tragendemas non diese Kommdonnelie und höhen sollten, tragendemas non diese Kommdonnelie und bereichten, können ein werten der her gehabt haben sollten, der der der kannen kannen kannen. Auflätung und konnen ein kannen der Kummern. Sie haben es verstanden, ihre Beliebsheit in dare Münge umguwerten und dürten zu den wenigen Artisten gablen, denen man ein Artisten zu den wenigen Artisten gablen, denen man ein Artisten zu den wenigen Artisten gablen, denen man ein Artisten gar nicht Artistes Sie sind auch seine Merstänger aber sindwort, sie ind wa sich ein dauch eine Amerikaner aber Englander, sie ind wa sich ein auch eine Amerikaner aber Englander, sie ind wa sie ein dauch eine Amerikaner aber Englander, sie in wa sie ein der Sponier. Auch Charlie, der Andenessückige, deitzt nicht Kriesle, was in Andalusien ein hochst alltäglicher Borname ist.

Don Betro: ber Ur-Rivels

um diese handest es sich — schestechten, wie sie selbst nor Gericht in Frantsurt a. M. radebrechten, das Gold in makren Strömen, nachdem sie sich einmal die Gunst des Publikums errungen hatten.

Anzwischen hatte, sich aber die Familie multipliziert. Die Nivels hatten sich Franzen und in durchaus bürgerlicher Manier eine gange Anzass und haber die Familier Kinder angeschaftt. Es soll nicht bedaupter werden, daß daher die Familienkreitigseiten gekommen wären, die nachweissich seit Jahren innerhalb der Rivels-Kummet toben. Iedenfalls aber wurden sich die spähiglich Gerüder spinneseind, so treuberzig und komisch sie spähiglich Gerüder spinneseind, so treuberzig und komisch sie sich Abend sur Auflachen.

Afrobat Gdoodoon.

Alfrobat Schöööön.

Bis es Charlie alias Jose Kivels alias Andreu nicht mehr aushielt. Bis er, der weltberühmte "Afrodat Schöööön", meinte, es sei nicht mehr sonderlich schön, und den sühnen, aber verständlichen Entschlüß schte, sich zu verständlichen Entschlüß schte, sich zu verständlichen Entschlüß schte, sich zu verständlich schweise" allein einem Kann zu siehen. Das natürlich paste Pablo und Kend, den Kivels-Krübern, eineswegs. Als sie zu Ohren bedommen hatels-Krübern, eineswegs. Als sie zu Ohren bedommen hatelschmen, Charlie-Jose wolle dei der Reichschulturfammer sein Jieudon, und eintragen und schiehen fanze, frengten sie Kloge an und zitierten Kater Bedro nor Getickt. In Frankfurt a. M. laden sie sich wieder. Und dier sollen nun die Vürste fallen. Die Anti-Original-Rivels wollen nun die Wirtels allen an alle drei zusammen vererbt habe. Charlie will sich gerichtlich bescheinigen lassen, das ein einzelner Kivels ein Original-Kivels sit. Don Eedro sieht mit tiesem Kummer dem Streit der drei Kommer kanner dem Streit der drei Kommer zu, die seine Sönne und überdies schwerzeiche Ränner sind. Aber der tiesse

Kummer hilft nichts: es muß prozessert werden. Und es geht, wie man sich denken kann, um mehr als um ein bischen Clownerie, es geht um Bermögen. Carramba!

Die "Rivels" vergleichen fich.

Franklurt a. M., 19. Nov. In dem nor der Ersten Kammer für Hamdelsiochen amfängigen Rechtsitzeit zwischen Amgehörigen der Künflierhamilie "Nivol" wurde durch einem Amgehörigen der Künflierhamilie "Nivol" wurde durch einem am Diensing doc dem Gericht gehörfolgenen Bergefeich eine gültliche Seliegung des Streitfalls erzielt, wonach jedem Beteitstaten die weitere fünstlertische Betätigung-amter dem Namen "Rivel" ermöglichtigt.

Der vergrabene Schat am Wiesbadener Sauptbahnhof.

Neues aus aller Welt.

Das gepfändele Rennpferd. "Cagliostro", das edelste Kennpferd, das ungarische Kollblutzucht in den leisten Jahren hervorgebracht dat, wurde soeden in den Stallungen des Weinere Hippotoms gepfändet. Der Hengli soll eine Leibstumme von ungesähr 170 000 Karf sicheritellen, die eine Band dem Eigentiumer des Pferdes, dem Pringen Fette frit es, einem der effen ungarischen Wagnachen, überlassen dette, Im Laufe der leisten zwei Jahren das Gegentumer von über 100 000 Karf gewonnen. Kun soll dieses odie Tier in wenigen Lagen össentlich versteigert werden.

werden.

Aude ichübigt den polnischen Staat um 9 Millionen Jabe, Der Inhaber einer in Liquidation bosinddichen Krafauer Bant, der Jude Ofias Kottopf, wurde verhaftet. Er wird deschuldigt, gemeinsam mit einem ims Ausland geflüchteten Invoer den polnischen Staat um eina meun Millionen Istot durch Bertauf wertfoser Wertpapiere geschädigt zu haben. Die Bapiere es handelt sich um ölterrechfliche Kriegsfankeithen wurden von der sich der Kriegsfankeithen wurden von der kallopsfigen mit Hise der Rotlopsfigen mit Hise der Rotlopsfigen mit Hise der Rotlopsfigen wie der Grieß in auslandischen Baluten ins Ausland gedracht.

Todessfurz der Aboptivocker des Kratifer Die

na ausamosigen Bauben uns aussans geotagi. Todessturz der Adoptiviochter des Alatürk. Die Adoptiviochter des Krässbenten der tirstischen Renubils, die sich auf der Rückerse von England in den Calais-Paris-Express besand, ist am Mittwochnachmittag gegen

16 Uhr zwischen den Bahnhöfen von Bicquigny und Killy aus der Tür ihres Abieils gestürzt. Da der Um-glüdsfall bemertt worden war, tonnte der Jug sosort zum Halten gebracht werden. Die Berunglücke, die mit ichweren inneren Berletzungen in das Krantenbanz von Anniens eingeliesert wurde, ist, ohne das Bewujst-sein wieder erlangt zu haben, gest orden. Die Tote wurde in einer Kapelle ausgebahrt. Die stanzölliche Regierung ließ an der Bahre einen Kranz nieder-sege.

Binfton Churchills Tochter wird Revuetangerin. Beinen Gurchlus Togier wird Kentelangern, Daily Mait, mebet, daß Sarah Churchill, die 21jährige jüngere Tochter Winfton Churchills, die Quafbahn einer Nevuetänzein eingeschsogen dat. Sie wird zum ersten Wale am 23. Dezember in einer Nevue in der Provinz und spater in London auftreben. Ihr Bater, Wimfton Churchill, hat seine Einwilligung gesahen.

geben. Eprengunglid im Tunnel. In Bielfa (Proving Lerida in Spanien) ereignete fich bei Sprengarbeiten in einem Gijenbahntunnel ein Explosionsungliid. Sechs Arbeiter wurden getotet und drei schwer verletzt.

Wafferftand bes Rheins

	am	mm 21. propentoet 1930						
Biebrich:	Begel	1,67	m.	gegen	1,68	m	geftern	
Maing:	-	0,87		Service of	0,88	140	Service of the last	
Raub:		2,00	-		2,09		-	
Roln:	-	1,98	-	-	1,97	The second	1 101 15	

Bekanntmachungen.

Berfteigerung verfallener Bfanber.

Am Montag, ben 2. Dezember, von 8/5 Uhr ab werden die dem Städt. Leihamt die jum 30. September 1935 ver-fallenen Pfänder in der Turnholle der ebemaligen Schule an der Leduftloche verftisigert. Die Areditanstalten sind an diesem Tage geschlossen.

Wiesbaben, ben 16. Rovember 1985.

Der Oberbürgermeifter.

Dungbeifuhr.

Die Beifnhr von eine 1200 Jeniner Dung für ben Archebergweinberg aus bem Städtischen Schlachtel foll vergeben werben. Schriftliche Angebote mit Breis für ben Jeniner find verfchollen und mit entsprechenber Ausschriftlich verfeben de ber unterzeichneben Sermodium, Friedrich Brahe 19, 3immer 27, bis Montag, 25. November, 12 Uhr obringeben.

Biesbaben, ben 18. November 1935.

Städtifche Bermaltung für Landwirticaft und Forften.

Der Rundfunk.

Freitag, ben 22. November 1935.

Reichsfenber Franffurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenipruch, Gymnaftit. 6.30 Son Königs-berg (aus Dangig): Frühlungert. 7.00 Rachrichten. 8.00 Walferstand, Zeit, Wetter. 8.15 Stuttgart: Gymnaftit.

8.00 Maljertamb, Jest, Wester. 8.15 Stuttgatt: Commodét.

10.00 Frankfurt: Werbefonzert. 10.15 Schuliumt. Bergrutich in Hochfrichen. Sin Bergied Doutlicher Ingenieur tailroit. Heft in Bergied Doutlicher Ingenieur tailroit. Heft in Bergied Doutlicher Ingenieur tailroit. Heft in Bergied Doutlicher Ingenieur: 12.03 Ratholisie für Rüche und Hous. II.00 Frankfurt: Werbedomert. 11.35 Frankfurt. Weither II.04 Schulgestonzert II. 13.00 Jeit. Rachrichen. Wetter 14.10 Weithogstonzert II. 14.00 Jeit. Rachrichen. Wetter 14.10 Sun Deutschlandsenber: Alleiter - modden Aprei und Doutlicher 15.00 Weithigheiter best nordischen Archiven Doutlicher 15.30 Aus der Berfitat deutlicher Gegenmartsdichter (II.5.30 Aus der Berfitat deutlicher Gegenmartsdichter (II.5.40 Bücherhunt.)

18.00 Songert: I. Geder von Hans Görfter: II. Klaubermuift. 17.00 Kon Zeitzig: Rachmittagstonzert. 18.30 Kufe ins Solf! Große Deutliche un die Karion. 18,55 Weiter, Gendenmerterbeinenf für die Landwirtschaft, Wertichalt, Brogramm, Jeit.

19.00 Freihurg: Unterhaltungstonzett. 19.50 Tagesipiegel
des Reichslenders Frankfurt. 20.00 Jeit, Rachrichten.
20.10 Mogart-Johlas 1935/36 (III): Das Munderfind in
Barts und London. 21.00 Inichen Ilme und dem Malme. Deinnelmohischoft um Goethe. 21.30 Unterdaltungstonzet.
22.00 Jeit, Rachrichten. 22.15 Rachrichten, Retter und Sport.
22.20 Sportischau der Roche. 23.00 Stuttgart: Abendmußt. 24.00 Rachrmußt.

Beutichlandfender 1571/191.

Zentiglandiender 1671/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Höret! Glodenipiel, Lagesipud, Chord. 6.30 Fröhide Morgenmusit. 9.40 Dans Franti: Eine Pisgerfahrt und Lübed.

10.15 Bon Königsderg: Tolf en der Arbeit. 10.45 Spiedurnen im Kindergarten. 11.30 Die Landfrau schaftet jich ein. 11.40 Der Sauter spricht — Der Bauer hört.

12.00 Son Aremen: Musit jum Möttag. 13.45 Kachrichten. 14.00 Allerlei — von Jwei die Drei 15.15 Kinderichten. 16.00 Musit am Kachmitag. 17.30 Sumpost, höf zu! 17.45 Bollstimliche Imperiore in State in Schaften.

16.00 Musit am Kachmitag. 17.30 Sumpost, höf zu! 17.45 Bollstimliche Imperiore in Fricht. 18.40 Sportjuht. Gill öder Kachstill?

19.00 Ilad jeht ift Heierabend! 19.40 Deutschlendecho. 19.55 Sammeln! — Ramerad des Welttriegs, Kamerad im Kampt der Sewegung! — Wir nuben did!

20.00 Kennyl der Machrichten. 21.20 Bon Handurg: ... und abende wird gefangt! 22.30 Kleine Kachtmusit.

Deutsches Theater.

Freitag, ben 22. November 1935. 10. Borftellung.

Der goldene Kranz.

Der goldene Kranz.

Ein Bolfsstüd in 3 Aften von Joden Huth.

Jvers, Schend-von Trapp.

Bruns, Genzmer, Heidenfold, Eindemer, Bos, Albert,
Breittopf, Depden, Jager-Weithol, Laube, Lehrmann,
Reichmann.

Unjang 20 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, ben 22. November 1935. Frijder Wind aus Ranada.

Mufitalifder Schwant in 4 Tagen pon S. Muller. Mufit von Serbert Balter. Kein Kartenverfaul, Ende gegen 22% Uhr. Anjang 20 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitug, den 22. Kovember 1935.

11 Uhr: Früh-Konjert
am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Katl Baftian.
1. Ouwertüre "Lique Dame" von Fr. D. Guppe.
— "alimeinnicht, Walzer von Baldbreufel.
— brofe über das Diede "Aus der Sugenhabeit" v. Radese.
— die aus der Oper "Bargarete" von Gounod.
— diefertlündsen von L. Siede.
6. Schritte im Zweiviertelkaft von Kodert.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, den 22. Rovember 1935.
14.30 Uhr: Gefellichaftsspaziergang nach dem Waldhaus. 14.30 Uhr: Gefellschaftstpagiergang nach dem Waldhaus.

18.15 Uhr: Konzert.

Leitung: Otto Riech.

1. Oudertite gur Oper, Zestonde" von L. Spoht.

2. a) Aramgonatie von 3. Massenet.

b) Kolnisher Lang von He. Schorwenta.

3. Spenen aus der Oper "Zar und Jimmermann" von M. Lording.

4. a) Intermezzo aus dem Ballett "Raila" von L. Desides.

b) Michationen von H. Steel.

5. Dudertitre zur Opereite Kiewe Dome" von Fr. v. Suppe.

6. Freut euch des Ledens, Masser von A. Komzel.

7. An meine Freunde, Hotpourri von R. Komzel.

8. Fredericus Mez. Marich (Mass Manich) von J. Robed.

3m Meinjand: 16.30—16.30 Uhr: Lang-Lee.

20 Uhr: Dentscher Mehen.

The Medical is 16.30—18.30 Uhr: Tany-Tee.

20 Uhr: Dentider Mend.

Leitung: Dr. Heimush Thierielder.

Goliti: Albert Node, Biodine.

1. Bartiset Engagemerich.

2. Der Mas, Anderdode über deutide Bolfslieder der M. Kadempfert.

3. Hofdbaldsunge der J. Siedine und Kladier:

3. Hofdbaldsunge der Siedine und Kladier:

4. Drei Heime Stüde für Biodine und Kladier:

3. Siedenblich den K. Schumann.

4. Drei Heime Stüde für Siedine und Kladier:

3. Westholich den L. D. Becthoden.

9. Bediger, A-dur von J. Brodins.

5. Dudertüre "Rasdomeister" den J. Setrauß.

6. Golopp, D-Jug den F. d. Blon.

7. Jude uhr Reitemarige.

20 Uhr Meiner Goal: Bertrag

des Brudner-Korfdens Dr. Karl Grumsty.

3. Mannateis der Krudnerichen Einsonie;

ber Kanterrung der IV. Ginsonie Es-dur, die am Gonntag, den 24. 11. in einem volkstümsichen Krudner-Albemd zur Auflührung gelangt;

9. Mischeradde der IV. Ginsonie in der Abertragung von Dr. Karl Grunsty auf zuer Kuniveren: Generalmults director Carl Schuricht und Kapellmeister Ernif Scholid.

21 Uhr: Tanje und Unterhaltungsmußt.

Rapelle Otto Gesillmaer.

Wirtschaftsteil

Banken und Börsen

Deutschlands wirtschaftliche Bedeutung für den Gudoftraum.

Deutsche Waren wieder begehrt.

Wer die Entwissen in den Süd oft kaaten von der ersten Kanktriegsgeit die heute felöst miterkeite, wird einem großen Randtriegsgeit die heute felöst miterkeite, wird einem großen Bandel der Andhauumgen vor allem auf wirtschaftspolichischen Gebeite felöstellen sonnen. Räckrend in der erken Kachtriegsgeit eine gerodezit trankhafte Ab ne i gung gegen deutsche Erzeugnisse bestamd, und die Kausseut und Industriellen, losern sie doch gezwungen maren, deutsche Ferrigerziegungslife und Waschen, geger der schiederen deutschen frieden und unkenntlich machten, —

it heute das deutiche Erzeugnis in Sudolteuropa wieder iberall hochgeachtet und begehrt, die deutich Narte An-umpfehlung und Gewähr qualitatin höchwertigter Er-zeugung und reeller Preisfaltulation.

gengung und reeller Preisfaltulation.

et ursprünglich auch in den Südolftauten propagiete Gende der nationalen Auftartie dat ich selbst da absurdum
jührt. Die wirsichgelitäte Söchliebung der südolfropflichen Augaratinder gegen die mitteleuropäischen Intriestnaten, die aus einer gewissen mitteleuropäischen Intriestnaten, die aus einer gewissen mitteleuropäischen Intriestnaten, die aus einer gewissen nationalen Weiregerung gestellte Froberung nach obliet nationalischichfeitber Unadhängigseit der neuen Kationasstaaten det die
ektweitschaft und die Koniumenten der betreifenden
in Wirtischaftsgragen in den enten Iahren
gespeit dat die Albeitschaft der einzelnen Südolfthauten
uprindisch geschichte, Die naturgegedenen, geopolisisch demoeinen als politische Maximum.

Se bet lie dam im Köhaftraum des Kiefe der erganischen

So hat fich auch im Gudoltraum das Gefeh der organischen Birtischieftsverbundenheit, der natürlichen Naumge-bundenheit, allen englitringen volltischen Biberfünden jum Troh erfolgreich durchgefeht.

von den Suvojstaaten austaunt,
denn dieser organisaten aus die Leistungsimpuls wirkt in hohem Rasse seistungssteigend auf die einzelnen Wirtsschaften der südosseuropäissen Andere Währtsschaften der südosseuropäissen Andere die Entschaften der Schaften wird dass der hand die Andere übergeungen flat.
1904 hat das Deutschaften die Ander übergeungen flat.
1904 hat das Deutschaften die Ander übergeungen flat.
1904 das das Deutschaften die Andere übergeungen flat.
1904 das das deutschaften der Beingelen aus der Einfallen deutschaften deuts

TO TO THE	Einfuhr aus Deutschland	Ausfuhr nach Deutschland	
Ditetreich	17,5	16,2	
Tichechojlowalei	19,4	21,4	
Ungarn	18,3	22,0	
Rumänien	15,5	16,5	
Jugoflawien	13,9	15,4	
Bulgarien	40,4	42,8	

überspannte politische Tendenzen im Donauraum bemerkort. Aber gerade die seist vom Kölferband gegen Italien eingeseisten wirtschaften Sühnemazmahmen zeigen, wie ineinander verslochen die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den einzelnen Donauskaaten einschlen. Donauskaaten einschleisisch Deutschlands und Italiens find.

Der Sudoftraum als besonders empfindlicher Spannungs-raum, als Schiffaloraum Europas, gibt wie ein Seis-mograph ale Erschütterungen bes Mixifacitobens in und außer Europa mit untrüglicher Schärje wieder.

In biefem untuhigen und empfindlichen Lebensraum bat die beutliche Mirifchaft durch ihre fachliche und ernfte Arbeit lichere Bfeiler und feste Bruden ber wirtschaftlichen Ber-bindung gebaut.

Die fonstruftive und organisatorische Ausbauarbeit der deutschen Wirtschaft im Südoltraum wird von allen objectiv denkenden Wirtschaftssührern der Gildolftaaten als eine wertwolle Befriedigungsarbeit anertannt.

Marttberichte.

Biesbadener Großmartt.

Martiverlauf: Gemilicaniuls gut; hauptödlich Immentohl, Spinat, Rojentohl und Schwarzwurzeln. Obit-angebot ichwach, Bertauf ruhig. Im Sührichfiehandel ruhiges Gelchäft. Erzeugerpreife am 19. Nov. für Gemilie und Oli-heet Kartoffeln, Sührfückten, lowte Obit und Gemilien aus-iändischer Hertuntt Grohandelspreife. Ge mit 1e: Weht-koll (Kimun) 3.7—5. Nottohl 6.4—6.3. Wirting 4.8—5. Notentohl 1. 18, 2. 17, karotien 5—7, gelbe Kuben 2.6—5. Schwarzwurzeln 16, rote Küben 4—6. weihe Kuben 2.6—5. Amerikand 5. Spinat 3.5—5. Keerrettich 30, Hildsala 16—23, Notentohl 8.5—9. Treibtomaten 25—29. Freikonstomaten 7.5—9. Teterfitte 23—27,5. Klitmentohl (Stud) 1. 25,5—30. 2. 15—16. Ropoffelat 3.5—8. Endivinentohl (Stud) 1. 25,5—30. 4. Sellerie 8.5—16. Lauch 4—5. Salatgurfen 32—40. Rettich 3.5—5.5. Rarotten (Gebund) 2.8—4. Rartoffeln, gelbe (zenner) 330—350 Vig. Dbit: Taleläpfel (Kinud) 1. 17. Talelbirnen 1. 17—25. 2. 13,5—18. Birtichalts-birnen lortiert 7—9. Weintrauben 45, ausländ. 38—48. Apfelinen 25—30. Mandarinen 30—32. Sananen 40, Maronen, ausländ. 24. Walmilie 38—48 Vig.

Wiesbadener Wochenmartt.

Rieisbadener Wochenmark.

Aleinverkaippreise om 19. Avo. sür Gemüse. Ods., Gier und Käse. Gemüse: Kekistöni (Piund) 6–8. Auftobi 10 bis 12. Wirsing 8–10. Aufentobi 20–22. geide Küden 6–8. Gedwarzmurgein 20. rote Küden 6–8. meige Küden 6–8. Gedwarzmurgein 20. rote Küden 6–8. meige Küden 6–8. Gedwarzmurgein 20. rote Küden 6–8. meige Küden 6–8. Gedwarzmurgein 20. de Küden 7–10. Jeddjalat 30–40. Meerretitig 80–70. zwieden 10–12. Aartossel 4. Terbinmaren 25–30. Kümmentobi (Giad) 25–30. Kohiedei 7–8. Galetaurfen 50–89. Gesterie 15–25. Land 5–5. Kopsjalat 10–12. Endividentalat 5–15. Kettid 8–12. Aadresdyne (Gedward) 6–7. Aartossen (Gedward) 6–7. Aartossen (Gedward) 6–7. Karotten 6–7. Vfg. D. bit: Zasselfadjel 1. Piund) 55–50. 2. 25–30. unioritiert 15–25. Witsichassels, lortest 18–25. unioritiert 30–30. Witsichasselsinen, joritiert 32–30. Witsichasselsinen, joritiert 32–30. Witsichasselsinen, joritiert 32–35. Beintrauben, aussänd. 50–55. Wassimise 40–60. Aaronen, aussänd. 30–35. Jittonen (Stüd) 6–10. Aprillen 20–25. Bananen 12–15. Pig. Eiter, Küler 2andeier (Stüd) 11–13. Jandfaje 2–10. Schmiertäje (Pfund) 25–Pig.

Bon den hentigen Borfen.

Font den Genitigen Vorten.
Frankfurt a. M., 21. Noo, (Eig. Drahtmeldung.) Tendenzi. Schwantend. Die Börfe verhielt sich mangels nennenswerter Aufträge aus der Kundschaft ieht adwartend. Das Geschäft ihm nach der Unterbrechung durch den Angelichts der viellag sinkigen Birtschaftsnachtigten nicht unsgesichts der viellag sinkigen Birtschaftsnachtigten nicht untreundlich. Trohdem ersuhren die Auste am Africanarkt überwiegend Volschwächungen, von 13 bis 134, da verschendich einen Licht eines Angeden vorlag. Schwäcker logen besonders Montanaktion. Auch demissies Berte notierten dunkungen niedriger, dagegen Elektroaftien eher fraudlicher. Nach dem ersten Notierungen ergaden sich überwiegend leicht Rickoning. Das Kentengesschäft diest sich einfalls in engen Bahnen. Die Kurse lagen nicht immer voll dehaupter. Im

Berlauf unterlagen die Rutje fleinen Schwantungen, das Geschäft blieb aber flein. Im übrigen war die Kursentwildung insbesondere für die ert fiptier notierten Agpiere unregelmäßig, wobei fich aber nur fleine Abschwächungen ergaben. Im Bentenmarft erfuhren die Kurle feine Beränderungen. Zagesgeld notierte unvertündert 2½ %.

rungen. Tagesgeld notierte unverändert 2½ %.

Berlin, 21. Aon. (Eig. Drohtmelbung.) Tendeng;
Un ein he icht ich. Die Börfe eröffinete nach der Feiertogsunterbrechung der iehr Ueinen Umfägen in uneinheitlicher
und eber etwas nachgedender halteng. Da Kundschaften
andel, der am Dienstag bei Käufen einiger Kriont-Vanitirmen mitgegangen wer, zu Teilreaffiationen schriften deines mog unfreundich, aumal aus der Klirischen ich einige gindige Wesdungen vorlagen. Die Amstenden werten blieben so liehr, das nu vereingelt Roberungen zukunde demen. Auch am Braunfohlenmartt wurden zusächt nur wenige Kapitere angeschrieben, wobei jehoch die Kapiterungen überwogen. Tatimerte maren meist useinseitig,
Kadelattien blieben unverdändert. Am Kentenmaartt waren
bie Kurfe weitig verändert. Die Sähe für Blantongesgeld
wurden auf 2% die 33 % belassen, zum Teil war auch
darunter anzusommen.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 21. November- DNB, Telegraphische Aussahnugen far					
	19, Nov. 1935		21. Nov. 1915-		
STATE OF THE PERSON OF PERSON	Geld	Drief	Geld	Brief	
Aegypten 1 agypt. E	12,525	12,555	12,53	12.56	
Argentinies 1 Pap. Peso	0.676	0.680	0.676	0,680	
Belgies 100 Belgs	41,99	42.07	42,00	42,08	
Brasilien 1 Milr.	0.139	0.141	0.139	0,141	
Bulgarien 100 Leva	3,047	3-053		3,053	
Canada 1 Canad. Dollar	2.456	2,460		2.461	
Dinemark 100 Kronen	54.60	54.70	54,62	54.72	
Dansig 100 Gulden	46.80	46,90	46.80	46.50	
England 1 & Sterling	12.225	12,255	12,23	12.26	
Estiand 100 ests. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07	
Finnland 100 finn. M.	5.39	5,40	5.39	5.40	
Frankreich 100 Fr.	16.37	19.41	16,365	18.405	
Griechenland 100 Drachmen	2,353	2,357	2.353	2.357	
Holland 100 Gulden	168.68	169.02	168.63	168.97	
Island 100 island. Kr.	54.71	54.81	54.75	54.85	
1talien 100 Lire	20.16	20.20	20,16	20.20	
Japan 1 Yen	0.709	0.711	0.710	0.712	
Jugoslawien 100 Dinar	5,654	5,666	5.654	5,666	
Letthand 100 Latta	80.92	81.08	50.92	81,08	
Titanen 100 Litas	41.62	41.70	41 61	41.69	
Norwegen 100 Econem	61.39	61.51	61.41	61.53	
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05	
Polen 100 Zioty	46.80	46,90	46.80	46,90	
Portumi 100 Escudo	11,09	11.11	11.09	11,11	
Rumbnien 100 Lei	2.488	2,492	2.488	2,492	
Schweden 100 Kromen	63.02	63,14	63.04	63.16	
Schweig 100 Pr.	80.76	80,92	80.72	80,88	
Spanien 100 Pes.	31.93	31.99	33.92	33.98	
Tachechoslowakei . 100 Krunen	10.27	10.29	10.27	10,29	
Türkei 1 türk &	1,977	1.981	1.976	1,980	
Ungara 100 Pengo	TOVETON	-	-	- magain	
Unaguay 1 Gold Peso	1,119	1,121		1,121	
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2,486	2,490	2.486	2,490	

	119, 11, 15 21, 11, 38 1	100	719.11. 35(21.11.35
1934		1937	108.75 108.75
1935	109.90 110,-	Verrechnungs-Kurs	107.63 107.70

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

- LA CAR	SECTIONAL		distributed the second standard and second	Contract of the Contract of th	
Rhein-Main-Börse Banken A. D. Creditantatt Bank f. Braufsdust. 11.39 Ch. 11.39 Comm. u. Privat. 19. Deil: Bank 1. 83.50 84.	IS.11.28 IT.11.35	13.1,38 vi,11.35 Rhein, Metallwaren 136. 136. Rhein, Stahlwerkz 102.88 102.37 Rickforth 100. 100. Ringrawerkz 112.50 113.	41, 1, N Lh Gold 11 88.25 86.25 40.25 96.2	AEG. Stammaktien Aschaffeuhg. Zellist. Aschaffeuhg. Zellist. Asgsburg. Nbg. Mr. Blayer. Motoren. W. Bemberg. 101.75 101.25 Bemberg. 112.— 113.50	Rlocknetwerke 81 81 12
D. ER. a. W. Jisask 2 83.50 Dresdeer Bank	LG. Parkenkdust. 147.32.148.28 Fedunschan, Jetter. 150.5 75.50 Fedunschan, Jetter. 103.— 102.25 Gesfürd. 121.63 Geshichmidt Th. 102.— 103.— Grünner Manch. Grün & Billinger. Hanfwerfer Finsen. Harpener. 107.— 106.50 Harpener. 106.50	Schndferhof - Bindg	\$\phi_{1/5} \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Berlin-Karler- Dal. 10.88 10.50 Berline Karler- Dal. 10.50 Berliner Macchinen 10.75 110 - 10.00 Berliner Macchinen 10.00 190 -	Manafed, Berglau. 116 — 116,0 5 Hack, Bass Utst. 57 — 66,0 9 Mckelligassibati 75,1 105,25 Meantenathii. 105,1 105,25 Meantenathii. 112,5 181,25 Obernathis. Koka Drenstein & Ropel 79 — 76,50 Folyphon — 8.6 Premis t. Brit. — 209,56
Industrie	Hindr. Auftermann 12.50 12.50 10.51 Hochite	Unterfranken 119	7°, Ram. Suffere. 91.40 41.50 9°, Ram. verish.0.0	Daimier-Bens 89.63 89.63 Dt. All Tidegr. 104. — 104. — 104. — 105. Coat. Gas 123.50 124. — Deutsche Erield 101.88 102.75 Declische Kabel 129.25 129.13 Dt. Limierum 136.37 136.13 Dt. Tid. u. Kabel 126.50 126.25 Dt. Hisenhandel 102.6.33 102.50 Dt. Hisen	#Blektr. Manuh. 122,30 128,13 Stahlwerts 10,20 1022 82 Westf. Elskir. 123 25 123,50 Rafaganswerke 12 - 111,50 Sachenwerk 261, Rafaghamswerk 188,50 Sachenwerk 188,50 Sachenwerk 198,50 Sachenwer
Bal, Masch Dust. 129 — 1	Knott Heilheom 186 - 186 - 186 - 186 - 187 -	Alliane-Stuttg. L. 192.— 191.— Ver. Manuheimse Ver. 235.— 235.— Renten 5°, Reidessat v. 27 100.25 100.37 5°, "," Yoogusleihe. 102.— 102.25 Azi. Ausl. (AttDes.). 113.— 112.88 49. Schutzerbirt. J. 3 10.25 10.25	Banken		Siemena & Hahke
1-30 000 . 183.— 182.— 138.00 139.— 138.50 139.— 138.50 139.— 159.50 100	Motoren Darmstadt Neckstw. Kallingen Noedw. Knatt Park-u. Bürgerbrau 114.63 114.63	4 Wissi, Str. 28 4 Pr. L. Pibe 19 57. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 9	Nordiloyd 16.25 17.— Industrie	Harburg Gommi 115.25 Harburg Gommi 107. 106.88 Harburg Gommi 107. 106.88 Harburg Gommi 107. 106.88 Harburg Gommi 107. 108.88 Harburg Gommi 108.88 Harburg Gommi 154.50 Harburg Gommi 154.50 Harburg Gommi 155.20 125.76 Kalkhennie	Edition Weithof: 109,- 108 Kelonial Otavi Missa 18.50 18 Rentes 6%, Krupp-Obligat. 103.12 103.16 1%, Ver. Stable. O. 102.88 102.86
Disch Gold u. Silber 213 212.50 Deutsch. Linoisum 136.25 136. Dyckerhoffa Widm. 123. Bichbaum-Werger 94. 95.	Park-u Bürgerbrau 114.63 114.63	41,41 . 2 98,25 98,25	Industrie	Ralichemia 125.20 125.75	6"/, Erupp-Oblimt, 103,12 103,10

Sport (dağırı de Flagilidhe melk muter Zagi, abet lle falvitren, to etn. obesinde miglefached, folost Sportsmeile mißer. Profe etgligt, dağı spiput Nemb mağalısıcı Edinobur be tali devirele, in et the fellender, der in et Werthering von Staga, to extend sellender, der in et Werthering von Staga, et Serbe Anfong I fidelet, melbet, dağı mağarıcı Ettinber vereyen, ebe eve vortresite fileçende, dağı mağarıcı Ettinber vereyen, de eve vereyen, de eve vereyen, de eve vereyen, de eve vereyen fileçende karalı bası et Anter liçende Ediği ilderaneri batta, sifilinden vereyen ilden başının bası ediler bağıngın ild şanvelen anı berdilitnismişin engem Kamın Balanı

Edeuther bit den durch Menformblantalie ampebidiseten part fest. To kaangel inn Ziere am Felicja und Fisik, 2elegier int guten und folichten Egenfonlier. Auch füllscrüble unterliebe Larm man an einer Füllsfühlig beröhaften; ber unnatölisches Blöpelberg föreibt; 381s sich auf ein anseindunge sies jernführen einer Zehn folige, jernführen einer Zehn folige, jernführen beite geleichen einer Zehn folige, der sie mehren Bere Bilt berunterigte, der sie nich den Bebeu erreiche, batte es die Brütter, der ihm gestelltern führen bapach, eile ihm die Zehl und pries mit dem gestelltern führen baban.

Worte, Die beifgent.

Des Fürfen Casteynand icharster Bit, war bestamt und gefracht. Beschwers gern ich er ich an Louien aus, bie sich einer foden Stellung wegen an iche bezeuen aus eine Begünstigung zu erlingen. So näherte ich einmaßen einer Begünstigung zu erlingen. So näherte ich einmaßen eine Ergänstigung zu erlingen. So näherte ich einmaßen ich sie der Schafflich und die der Bernach ich sie der Bernach ich sie ber Bernach ich eine Zuse. Aus mehn Fürfe, mie geben die Geschäfte. Bie Gie sehn, der Gorf – siehen der Geschäften ber berühmte Dipsannt mit beigendem Speit." ungegnete der berühmte

Collair hair haire einen ungewöhnlich starfen Schiffer-fund. "Der Sund ihr underechnen" inger ser zu einigen Befannten "Er eitig sogar meine Freinde". Wonden leine nach dem Kreis bemertte: "Da wird er nicht viel zu beifen haben."

Ran oden nach unter: 1 Tendelicher Badfrätzisort. 2 Bedertlich des Arnon & Copiteine 4 Arte Grädbung. 6. frundt. 8. Aurent im Coberngodin. 2 Gageribalies Tret. 20. Nach artitest im alten Norm. 11. Kopitein des Gageribeites Tret. 17. Angelobeiter eines daten Boltzielmener. 18. Zeufel. 19. Nömlicher Kaiber. 20. Adalphabet. 21. Stanfallammer. 18. Zeufel. 19. Nömlicher Kniber. 20. Adaphabeter. 21. Stanfallammer.

. Die Edistret debeuten von links nach rechtes 2. Weise. E. Edistret de Diersprach 7. Schmister Diersprach 9. Sieden ist de Diersprach 9. Sied

Cofbaten.

"Ber fommandiert die Konfphynte" fragte eines Wahdern 7. Abein. S. Seven g. Arlobe. D. Gerelden G. Geledent.

Lages K ap de les der Trupperdeffichtung.

Legelstig matche lich der Offisier, der den Kaler. "Eind Sie Kaplinn". Behörent 2.0. Kieften 21. Kolfant 22. Obbeita der Arampanie hatte, beim Kaler. "Eind Sie Kaplinn". Behörent 23. Aremometer. "Eines Kannes Tagenter Arapken. "Eines Kaplean.

Perform Kapplean.

Perminserlich für die Echtsterung 3. daniber in Wesdenden. – Ander Bengendern in Kiechber.

Perminserlich für die Echtsterung 3. daniber in Wesdenden. – Ander Bengenden Befindendern in Kiechber.

"Well, Sire, after la sin aur dem Hoffe, aus dem nan fle contige, antwortete der Offizier und glaude jahr falngs-fertig uit fein, enden follsgene Applichne drauche, werde ich "Went ich einterle", explorete der Kaifet.

Die Metterpflange.

Hr. 318.

Donnerstag, 21. Rovember

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts

as Ilmterthalfunas-

Die Rose von Amsterdam

ROMAN VON PAUL HAIN

"Der Chreden figt mir noch in ben Glieben, (Rachbrud verboten.) 1. Bortfegung.

"Das gitt fich", lachte der junge Rembrandt und bag ife effger an Ich. "Jest find mir in Sicherheit. Reine Scharmache fann uns mehr festhalten. Da fit schon euer

Callen und pitt ragte der Gesbel des Upsenburgd-fehn Kaules an der Mercet Kachfrumet dirter. Es finnd muneit des neuen Karttes, eines der kelten, nodifunderteifen Spüler der Eacht. Den Handels, herra und Senator vom Upsenburgh, Kommandeur der Gladdungle augstell, fannte man in den gangen Rieder-fanden. Und ten Saus nor gewij eines der etstiffen und vorstehnifen. Erfüg vermitust, nort den erfilten Mann Egslin als folfkartes Kleined verkieben. Eine Ichen zeichlich detagte Tante, Muhme Alberta, verfah

Sie Schillte der belden nurben fampjamet. Der Schmeredben, de fighen Erunden brungen nor den Schillen, des alles lag fibren Erunden brungen nor den Schillen, des alles lag fibren Erunden brungen nor der Schillen. Der Schillen, Der schillen Gebeljenfur mot erhalt.

Chines der fibraren Gebeljenfur mot erhaltt.

Di, mem der yerr Schere möße, deß ich geute jo lange branjen gebileden den, Sammensa, Ge mot retiflenfur den nieter der in Schillen der den schillen Schillen der den schillen der den schillen der den schillen der den schillen der der der der der der der der der den nieter der gebileder der Schillen und Otwen leigte und dem Schillen der Geste kannt fehre Schillen schillen der Geste kannt delt fehre Schillen nicht schillen der Schillen mit teiner Schillenschiler schillen der Schillen mehr Heiner Schillen mit teiner Schillen den Schillen mit teiner Schillen schilde anderen Menden herten den Schillen den Gillet Ender Menden non Gillet Eine Schille sinder Schille steiner fällt träßgen Supendung schillette Gasfia

Silben-Kreumorträtfel

Langer aus meinen ihre Lippen. "Diefer geflohlene Zeg war untenblich febr. Ach michte ihn mie und minmer aus meinem Eeben miffen. Umd dieder Abend mut eine felige Kofbanteit, die ich in meinem Hergen war norde. Sonwenst, ich bis is 10 froh. Sie Goffal zeigte einem Ausdem Eindeleinunger Beglichtheit. Ihre Ansen datten den Ganz, von Dickmenten. Sie Koffal zeigte einem Ausdem Eindeleinunger Beglichtheit. Im die in Gent und Sarie, in Mochau mit London auf den Welfen zu verfaufen. Meister Alleiteible — Sie fellie den Konten ein Welsche Ansen die erstättt an Weisie Ansen ein werfaufen. "Weisie Ansen Kanten ein werfaufen. "Reie da mehrt." "Reie den Kantenbelle — Sie fellie den Kantenbelle — "Reie den Kantenbelle — "Reie den Weifen au verfaufen. "Reie da mehrt." "Este den Kantenbelle — Sie fellie den Mehr Weisie aus verfaufen. "Genunverengel — Membuntzellin — ach, mas weiß ich "Mein dummer, lieder Zunge!"

Sie iglang ihm die Aeme um den Hale, Go blidten is einander in funnere, begildter Andaga an.

Sie fanden in der fähligenden Danfalhet der berten, gewichtigen Torganges, Größ und dell feudliete der Kand am Dinned ind momente find den Geng, ihre het ganes Verleinungenen Gehalenriffe fehr denlich fall ihre die ganes Archesteriete fehr denlich fall ihre des ganes Archesteriete fehr denlich fall fach hilber der Gelegen der Kalenrifter fehr den fall den der fall immerche, sich er um Wondlich eine Häldenrie auf lauften, die er um Wondlich eine Häldenrie auf her. Die Archen denmelt ihm abelig and fallenriete fach der halben der Stilles Bodge fielgte nom Reuen Barthe far der Dem zudelicher Band, an delfen Umfannere Benter Bandenlich im delfen den Beden den ber Eter banden kan delfen Umfang der Bere banter Wein nicht gan delfen Umfang der Bere

Caska fölke lid doling aus der Umarmung und der Elerintenbrit deler Elbekeddenminnten, von die Aller Berintenbrit deler Elbekeddenminnten, die wohl in aller Elerintenbrit delen Greiber Greiber Mendpentindern den gleichen jeden Jamber haben.

"Auß nind geden, Estelier. Der Jattas darf mich nicht ieben. Gate Anders gleichen Greiber Sämberne Greiber Strittle feit, dem wird Sache in die Ethe des Erchogens zustät. Der Schleiber Diederlich dem Erchogens zustät. Der Schleiber der menertena in der Ethe des Erchogens zustät. Der Schleiber der Der Schleiber der Schliffe, den Ber Ethem Berte. Detelle Hier Greiben Strittler der Greiben Schleiber der Schleiber der Schleiber der Greiben Schleiber der Schleiber der Greiben Schleiber der Schleiber de

Mufistung bes Gilbenvähele in Rummer 311.
U. Edd. 2. Andel. 3. Steffel. 6. Einel. 6.
Manderin. 7. Abend. 8. Sterol. 9. Nicke. 10. Erosmus.
11. Estitation. 12. Estopan. 13. Undriven. 14. Geledonland.
15. Eipe. 16. Albelungentied. 17. Dogs. 18. Selander. 19.
Nathendrand. 20. Abelingentied. 17. Dogs. 18. Selander. 19.
Radioardd. 21. Abermoneter. — Wines Mannes Lagenderprobe allein die Studye der Gefahr. (Nation Exagender)

ie it

.75 .25 .70

5.75 4.25 2.7 8.7

3,10

Dabei machte et lächerlichtrampffalte Bechads, lich ben Bertintergeitschenen Juit meder über die Finden die Bertinden Klitzen die ihn den der Seige die das der Seige das den Aufle der Steige das den Klitzen der Steige das den Aufle der Steige das der Pliffes den mitten auf der Golfen im Samtin der in dem ihrirlichen Kahrmachteult auf. de Benach das ein der Golfen im Samtin der Golfen im Gol

man fann ein sisbendes Serz nicht an die Keite fegen wie einen Sund. Ich seine, daß deine Soffrung ih seines Jief sinden müsse, Auß deine Soffrung ih seines Jief sinden mößen, Auß deine geschaften werden — ganz gewistlich Könige und Giefen werden ihm ehren, wie sein Tame wie dienen ihm eine werden ischen Aufdelte beweitendichten werden ischen Aufdelte beim die sieden an nich fein. Aufdelte der Sunder werden lich auf siede gesten hinder wie den Aufdelte der Gien Tame wird seine ischen Aufdelte der Gien Tame wird seine ischen Erkalten Aufdelte beim die sieden der mich sein. Auf die et die hinder der Sieden an nich fein. Auf die et den Aufdelte der Stimfler und Soganten, sie speise und einem Sieden Aufdelte der Jutust. Die Zeit gesten und bei siede sieden, fachen Stimfler und Soganten, sie der dem Kuntern aus den Zeitägen Falleten auf Zeitägen Falleten und Aufdelte der mit Ausgehen und kleuben aufähre. Es sied den mit Verlat der den Sinde unt wenten geling der dernen. Este die den mit Verlat der den Mussen und ichnen. Este hielt den mit Verlat der Sinde und der den Mussen und ichnen. Sied hiel die welfen Sinde gefaltet.

Die Klitzt an her vorbei in die stadernde Stlampe. Die Klitzte an her vorbei in den fardernde Stlampe. Die Klitzte an her vorbei in die stadernde der Aufdelte der Aufdelten der Aufdelte der Aufdelten der Stader, und die der eine Aufdelte Aufdelten der Stader, und die der eine Aufdelten der Aufdelten der Aufdelten der Aufdelten geworten fange werde der Aufdelten der Aufdelte der Stade erhob sieder der Aufdelte der

Tes war gut, dos Michaber van Unfendungs in den näcklen Tagen nach seiner Ridtebte vort der Reise noch au sein einem Alleien Kustlich abgewickten Geschäfter und den keit mit den Kustlich abgewickten Geschäfter und den neuen Aufträgen, die sich möhrend seiner Abwesen heit angesammelt hatten, beschäftigt war. Somst wäre ihm verkleicht doch die Kerindverung im Alden seiner Tachter aufgesallen. Jum erstennach in ihrem Soden sichter aufgesallen. Jum erstennach in ihrem Soden sichte aufgesallen and ein sichte gut verbeigen.

Sentaur.

Eine heltere Gefchichte bon Ernft Bilbeim.

wahnten Forthams der Auge eräusen mußte. Wer er mochte ein den Beurchanfsad deuten oder en sont etwas anderest seden den deuten des deuten deuten der deuten der deuten de

Ein Sangetier fliegt übers Meer. Bericht von einer feltfamen Tierart.

Bon Bauf Cipper.